



125 Jahre TV Niederbieber
30. August 2008
in der Sporthalle Niederbieber



TV Niederbieber 1883 e.V.

Ein Sportverein für alle!

www.tv-niederbieber.de





Inhalt

Grußworte

Seite 3 - 13

Chronik des TV Niederbieber

Seite 14 - 24

Berichte aus den Abteilungen:

Abteilung Gymnastik

Seite 25 - 28

Abteilung Badminton

Seite 29 - 34

Abteilung Eltern- und Kindtoren

Seite 35

Abteilung Erlebnissport

Seite 36 - 37

Abteilung Geräteturnen

Seite 38 - 41

Abteilung Inline-Streethockey

Seite 42 - 43

Abteilung Korbball für Mädchen

Seite 44 - 46

Abteilung Lauftreff

Seite 47 - 50

Abteilung Leichtathletik

Seite 51 - 55

Abteilung Trampolinturnen

Seite 56 - 60

Abteilung Vereinstour

Seite 61 - 63

Der TVN in Zahlen

Seite 64 - 67

Der TVN feiert sein 125jähriges Jubiläum

durch unser Programm führt Sie
Herr Christof Heiner, Zopp & Co.

Nicht nur für sportliche Aktivitäten, sondern auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

11:00 Uhr	Eröffnungsansprache	
12:00 Uhr	Korbball	Sylvia Buchholz
12:30 Uhr	Inline-Streethockey	Ralf Neitzert
12:45 Uhr	Pause	
13:45 Uhr	Bauchtanzshow	Petra Schmidt
14:15 Uhr	Trampolinturnen	Thorsten Otten
14:30 Uhr	Showturnen	Carola Monno
15:00 Uhr	Badminton	Markus Meffert
15:30 Uhr	Leichtathletik	Anja Wilms
15:45 Uhr	Pause	
16:30 Uhr	Aerobic	Petra Schmidt
16:45 Uhr	Stepvorführung mit ÜL des TVN	Petra Schmidt

Änderung vorbehalten

Impressum

Verleger und Herausgeber:

TV Niederbieber 1883 e.V.
Postfach 130115
56533 Neuwied

Layout, Satz und Druck:

art et fact Marketing Communications GmbH
Hans-Böckler-Straße 73
56567 Neuwied

Verantwortlich i.S.d.P.:

Ralf Neitzert
Torneystraße 72
56567 Neuwied

Redaktion:

TV Niederbieber 1883 e.V.

Fotos:

Privat und TV Niederbieber Archiv

Druckauflage:

1.000 Exemplare



Grüßwort des 1. Vorsitzenden des TV Niederbieber

125 Jahre auf die unser Sportverein mit Stolz zurückblicken kann.

Heute haben Sie die Möglichkeit, in unserer Chronik zu unserem 125-jährigen Jubiläum, die Entwicklung unseres Vereins von der Gründung im Jahre 1883 bis heute in Wort und Bild nachzuvollziehen. Sie werden in den zahlreichen Berichten der verschiedenen Abteilungen sehen, wie umfangreich das sportliche und kulturelle Angebot in unserem Verein ist.

Als im Jahre 1883 von begeisterten Turnfreunden unser Verein gegründet wurde, war es damals noch nicht abzusehen, welchen sozialen Stellenwert der TV Niederbieber in unserer Region einmal einnehmen würde. Mit 18 verschiedenen Abteilungen und über 1.000 Mitgliedern ist er einer der größten Vereine in Neuwied. Wir haben Abteilungen, in denen sich Erwachsene und Jugendliche mit anderen Vereinen in Wettkämpfen messen können. Desweiteren gibt es Abteilungen für alle Altersklassen, die das Freizeitangebot ergänzen. Zum kulturellen Teil tragen zusätzlich unsere Vereinstouren für Jugendliche und Erwachsene bei. Fast 49% unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Dies zeigt die große Bedeutung der Jugendarbeit, die in unserem Verein geleistet wird. Dafür bedarf es eines hohen Aufwandes und einer hohen Einsatzbereitschaft an ehrenamtlichen Übungsleitern, Betreuern und Mitarbeitern. Wie Sie aus den anschließenden Berichten entnehmen können, wird dies durch zahlreiche sportliche Erfolge belohnt.

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an alle Vorstandsmitglieder, Übungsleiter und ehrenamtliche Helfer für ihre teilweise jahrelangen, unentgeltlichen Tätigkeiten aussprechen und hoffe, dass diese Bereitschaft weiterhin unserem Verein erhalten bleibt.

Zu unserem 125-jährigen Jubiläumfest wünsche ich allen Mitgliedern und Gästen viel Freude und einen fröhlichen Aufenthalt bei unserer Veranstaltung.

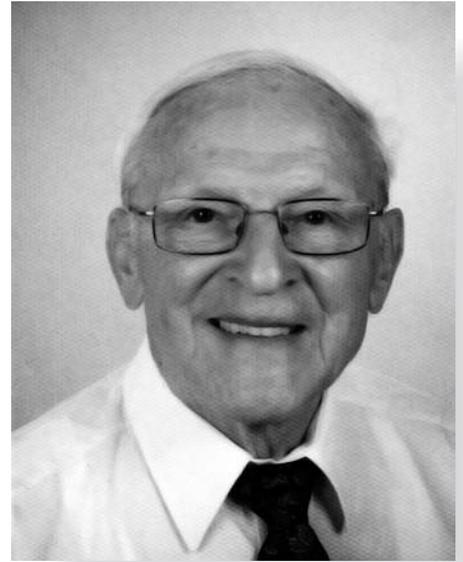
Ralf Neitzert

1. Vorsitzender
TV Niederbieber



Grußwort des Ehrenvorsitzenden des TV Niederbieber

Der Turnverein Niederbieber wird 125 Jahre jung.



Liebe Vereinsmitglieder und werte Gäste!

Unser Turnverein Niederbieber hat Geburtstag, er wird 125 Jahre alt.
Ich aber sage, unser Turnverein Niederbieber wird 125 Jahre jung!

Die rasante Entwicklung des Vereins vom nur Geräteturnen für Männer hin zu den modernsten und zeitgemäßen Sportarten ist bewundernswert.

Ich wünsche dem Verein heute, dass er immer so jung und entwicklungsfähig bleiben möge, und dass ihm dafür immer genügend freiwillige Helfer zur Verfügung stehen.

Es grüßt mit dem alten Turnergruß „Gut Heil“

Johannes Drewing

Euer Ehrenvorsitzender
und Neuwieds Sportler des Jahres 2006



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Neuwied

125 Jahre TV Niederbieber. Ein Stück Sportgeschichte in Neuwied.

125 Jahre Turnverein Niederbieber - das sind 125 Jahre ehrenamtlicher Einsatz für den Breitensport, für sportliches und auch geselliges Miteinander.

Der TV Niederbieber hat ein Stück Sportgeschichte in Neuwied geschrieben, hat mit vielen Erfolgen den Namen unserer Stadt deutschlandweit bekannt gemacht. Ich denke etwa an die Trampolin-Sportler, denen in den 70er-Jahren der Aufstieg in die Bundesliga gelang. Weitere Beispiele bemerkenswerter sportlicher Leistungen ließen sich ergänzen.

Die Bedeutung des Vereins für Niederbieber und die gesamte Stadt lässt sich auch in Zahlen ausdrücken: Rund 1.000 Mitglieder zählt der Turnverein im Jubiläumsjahr. In 13 Sportarten unterhält er zahlreiche Übungsgruppen. Der Schwerpunkt des sportlichen Angebotes richtet sich an Jugendliche, die etwa die Hälfte der Mitglieder ausmachen. Kooperationen wie mit der Grundschule Heddesdorfer Berg, der Carmen-Sylva-Schule, dem Kinderschutzbund, der Familienbildungsstätte und dem Kinder- und Jugendbüro bringen immer mehr vor allem junge Menschen in Bewegung. Für den Breitensport in Neuwied erfüllt der TV Niederbieber damit eine bedeutende Funktion.

Der Turnverein kennt jedoch nicht nur den „sportlichen Alltag“. Er richtet auch verschiedene Veranstaltungen aus und organisiert Vereins- und Kulturfahrten. Und zu feiern verstehen sie selbstverständlich auch, die Mitglieder des TVN.

Allen, die dieses beachtliche Engagement möglich machen, Mitgliedern, Verantwortlichen und Förderern, gilt an dieser Stelle ein Wort des Dankes und der Anerkennung für ihren sportlich wie gesellschaftlich wichtigen Einsatz. Ich darf dem TVN herzlich zu dem Jubiläum gratulieren und weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen. Den Gästen der Jubiläumsfeier wünsche ich viel Vergnügen im Kreis des TV Niederbieber.

Nikolaus Roth



Oberbürgermeister
der Stadt Neuwied



Grußwort des Sportbundes Rheinland

Eine lange Geschichte, ein Blick in die Gegenwart



Liebe Mitglieder und Freunde des Turnvereins Niederbieber,

als Präsident des Sportbundes Rheinland übermittle ich Ihnen die herzlichsten Glückwünsche zum 125-jährigen Bestehen des Turnvereins Niederbieber und wünsche dem Verein für die Zukunft alles erdenklich Gute. Wenn ein Turnverein auf eine solch lange Geschichte zurückblicken kann, dann gibt es einiges zu berichten und vieles zu erzählen. In der Chronik sind die Höhen und Tiefen, die ein Verein durchlebt hat, für die Nachwelt festgehalten. Die Zeilen geben auch Auskunft darüber, wie Krisen gemeistert, Visionen und Perspektiven neu entwickelt wurden.

Doch beim TV Niederbieber lohnt besonders ein Blick in die Gegenwart. Der TV präsentiert sich in seinem Jubiläumsjahr als ein Verein, der von einem engagierten Vorstand geführt wird und der aus der Sportlandschaft des Sportkreises Neuwied nicht mehr wegzudenken ist. Denn es kommt nicht von ungefähr, wenn ein Sportverein weit mehr als 1000 Mitglieder aufweisen kann. Dieser Erfolg musste hart erarbeitet werden und muss sich täglich neu unter Beweis stellen.

Aus der Turnbewegung entstanden, haben es die Verantwortlichen in all den Jahren verstanden, die Angebotspalette besonders auch im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport kontinuierlich zu erweitern und den Anforderungen an einen modern ausgerichteten Sportverein anzupassen. Für all diese Leistungen spreche ich denen, die daran mitgewirkt haben, meinen Respekt und meinen Dank aus.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich einen harmonischen Verlauf. Sie mögen daraus neue Kraft und neue Ideen schöpfen, wie Sie sich den künftigen Herausforderungen stellen. Als Präsident verspreche ich Ihnen, dass die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter des Sportbundes Rheinland Sie gerne mit Rat und Tat auf diesem Weg begleiten werden.

Fred Pretz



Präsident
des Sportbundes Rheinland



Grußwort des Badminton Verband Rheinland

Badminton in Niederbieber, Erfolge auch auf überregionaler Ebene



Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 125-jährigen Bestehen des TV Niederbieber gratulieren wir im Namen des Badminton-Verbands Rheinland recht herzlich und wünschen für die Zukunft, insbesondere für die nächsten 125 Jahre, alles Gute und viel Erfolg.

Die Badminton-Abteilung wurde zwar erst 1980 gegründet, aber bereits 1982 entschloss man sich, an Meisterschaften und Turnieren des BVR teilzunehmen. Am 17.08.82 wurden die ersten Spielerpässe an die Badminton-Abteilung des TV Niederbieber ausgehändigt. Die Spieler und Spielerinnen der ersten Stunde waren: Birgit Hachmuth, Edda Hilger, Irene Meinzer, Silke Schmidt, Uta Schmidt, Petra Walkenbach, Christel Wirsdorf, Sabine Wirsdorf, Klaus Bitzer, Ulrich Böttcher, Gregor Hilger, Gerd Haußmann, Franz-Werner Meinzer, Karl-Heinz Troß, Rolf Weingarten, und Volker Wirsdorf.

In den Folgejahren wurden zahlreiche Erfolge, auch auf überregionaler Ebene, erzielt, als die 1. Mannschaft des TVN unter ihrem Trainer Volker Wirsdorf in der Regionalliga spielte und neben dem SV Unkel das damalige Aushängeschild des Verbandes war. Zu diesem Zeitpunkt fand auch das Training des BVR Nachwuchskaders in Niederbieber statt. In der abgelaufenen Saison 2007/08 belegte die 1. Mannschaft des TV Niederbieber einen guten 4. Platz in der Bezirksklasse Ost.

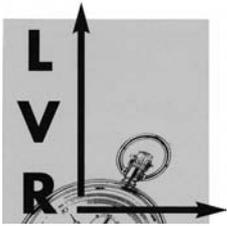
Immer wieder ist der TV Niederbieber auch im Verband aktiv und richtet in seiner schönen Halle Meisterschaften und Ranglistenturniere aus, so zuletzt, federführend durch den jetzigen Abteilungsleiter Markus Meffert, im November 2007 die Rheinlandmeisterschaften im Herren- und Damendoppel. Gerade in Zeiten zunehmenden Desinteresses am organisierten Sport und dem damit verbundenen, nicht immer entsprechend gewürdigten Ehrenamt kann eine solch engagierte Mitarbeit gar nicht hoch genug gelobt werden.

In der Hoffnung auf bleibendes Interesse an unserem schönen Sport wünschen wir frohe Stunden im Rahmen der anstehenden Feierlichkeiten und verbleiben

mit sportlichem Gruß

Horts Funke
Vizepräsident Geschäftsführung

Jürgen Grommes
Vizepräsident Sport



Grußwort des Leichtathletik-Verband Rheinland



58 Jahre Leichtathletik in Niederbieber

Zum 125-jährigen Bestehen des Turnverein Niederbieber 1883 e.V. übermittele ich allen Mitgliedern, dem Vorstand sowie allen Freunden und Gönnern des Vereins meine herzlichsten Grüße und Glückwünsche.

Um den Verein so aktiv und lebendig zu erhalten, bedarf es des starken Engagements und großer Sportbegeisterung seiner Mitglieder. Seit nunmehr 125 Jahren gibt der TV Niederbieber allen Altersklassen die Gelegenheit zu leistungsorientierter und Breitensportlich ausgerichteter Aktivität und ist für viele Bürgerinnen und Bürger Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens.

Im Jahre 1950 wurde die Leichtathletik-Abteilung ins Leben gerufen. Seit dem mischten die Athleten wiederholt auf Landes-, nationaler und sogar internationaler Ebene mit, wenn es um Erfolge bei Meisterschaften ging. Aus der allgemeinen Lauf- und Joggingbewegung der 60er Jahre entwickelten sich in zahlreichen Vereinen Lauftreffs. 1979 gründete auch der TV Niederbieber einen Lauftreff und erweiterte damit das Angebot für seine Mitglieder.

Der Anlass des 125-jährigen Bestehens des Turnverein Niederbieber gibt mir Gelegenheit, Ihnen, dem Vorstand und allen Mitgliedern im Namen des Leichtathletik-Verbandes Rheinland herzlich zu danken für die jahrelange, erfolgreiche Arbeit. Besonders danken möchte ich in diesem Zusammenhang den vielen engagierten ehrenamtlichen Übungsleitern, Trainern und Betreuern.

Ich wünsche Ihrer Arbeit in der Leichtathletik und in allen sportlichen Aufgaben des Vereins weiterhin viel Erfolg und hoffe auch in Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit.

Willi Maurer

Präsident
des Leichtathletik-Verband Rheinland



**Turnen in
Rheinland-
Pfalz**



Grußwort des Präsidenten des Turnverband Mittelrhein

Menschen brauchen ein soziales Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen

Zu dem 125-jährigen Jubiläum des Turnverein Niederbieber 1883 e.V. übermittele ich im Namen des Turnverbandes Mittelrhein herzliche Grüße.

„Menschen brauchen ein soziales Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen.“, dieses Zitat von DTB-Präsident Rainer Brechtken zielt auf die Turnvereine ab und trifft auf den TV Niederbieber besonders zu. Seit nunmehr 125 Jahren hält die Idee des Vereines dieses soziale Umfeld für zahlreiche Menschen bereit. Über die aktuelle Bestandserhebung sind beim Turnverband Mittelrhein (TVM) 627 Mitglieder gemeldet.

Das Sportangebot des Vereins ist differenziert und vielfältig. Es richtet sich an alle Altersgruppen und beide Geschlechter. Es reicht vom Breiten-, Freizeit-, Fitness- und Gesundheitssport bis zum Leistungssport. durch diese Vielfältigkeit stehen die Vereine immer wieder vor großen Herausforderungen. Der Traditionsverein TV Niederbieber hat diese Herausforderungen vorbildlich gemeistert.

Besonders bei Kindern ist der Sport von hohem gesellschaftlichen Nutzen. Hier werden sie gefördert, und gefordert, lernen ein bewusstes soziales Verhalten, bilden ihren Charakter. Der Anteil der unter 18-jährigen, der dem TVM gemeldeten Mitglieder, ist von 36,1 % (1997) auf 51,2 % (2007) gestiegen. durch sein großes Engagement im Kinder- und Jugendbereich ist der TV Niederbieber regionaler Sportanbieter Nummer 1.

125 Jahre Vereinsleben sind in erster Linie 125 Jahre freiwillige, ehrenamtliche Arbeit. Den vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Übungsleitern und Kampfrichtern, aber auch den Aktiven und ihren Familien, möchte ich an dieser Stelle im Namen des Präsidiums des Turnverbandes Mittelrhein für ihr einsatzfreudiges und aktives Wirken danken. Ohne ihren selbstlosen Einsatz wäre die äußerst erfolgreiche Vereinsgeschichte nicht möglich gewesen.

Für bevorstehende Aufgaben wünsche ich dem Turnverein Niederbieber 1883 e.V. weiterhin viele Jahre erfolgreichen Wirkens und der Jubiläumsveranstaltung Glück und Erfolg.

Michael Mahler

Präsident
im Turnverband Mittelrhein

Grußwort der Landesfachwartin Korbball

Hervorragende Vereinsarbeit und großes Engagement



Liebe Sportfreunde,

der Turnverein Niederbieber wird stolze 125 Jahre alt. Hierzu gratuliere ich herzlich. Erst vor wenigen Jahren konnte der Turnverein um die Korbballabteilung erweitert werden. Hervorgegangen aus einer erfolgreichen Kooperation des Turnvereins Feldkirchen mit der Grundschule Niederbieber, gründete er sich im Januar 2003.

Bereits in der Saison 2003/2004 gewann die Nachwuchsmannschaft des TV Niederbieber die Mittelrheinmeisterschaft. Dieser Senkrechtstart war kein Zufall, sondern beruhte auf der hervorragenden Vereinsarbeit, insbesondere dem großen Engagement der Trainerin, so dass sich der Erfolg in den folgenden Jahren konsequent mit dem Meisterschaftstitel 2005 im Nachwuchs und herausragenden Platzierungen in der Schülerinnenklasse fortsetzte.

Als Landesfachwartin freue ich mich natürlich sehr über die Bereicherung unserer Sportart durch den Turnverein Niederbieber und wünsche ihm nicht nur in der Korbballabteilung, sondern auch in allen anderen Sportbereichen weiterhin engagierte Trainer und Betreuer und viel Erfolg!

Lilo Kohl



Landesfachwartin Korbball



Grußwort des Teams des Kind- und Jugendbüros Neuwied

Gelungene Kooperation durch engagierte Übungsleiter

Lieber TV Niederbieber,

zunächst gratulieren wir vom Kinder- und Jugendbüro ganz herzlich zum 125 jährigen Bestehen!

In einer sehr gelungenen Kooperation zwischen dem Turnverein Niederbieber und dem Kinder- und Jugendbüro entstand letztes Jahr das Spielfest im Bürgerhaus Torney. Bereits viele Male habt Ihr uns in der Durchführung der abenteuerlichen Spielfeste tatkräftig unterstützt.

Zudem finden wir im TV Niederbieber immer wieder neue Honorarkräfte, die ganz unterschiedlich in unserer Arbeit mitwirken. Der Spieltreff in Torney sowie der Bauspielplatz sind Beispiele dafür. durch Eure Unterstützung erleben Kinder in Neuwied vielfältige Sport- und Bewegungsangebote, lernen sich mit ihren Fähigkeiten aber auch ihren Grenzen kennen, erleben Erfolgserlebnisse und häufig ein harmonisches Gruppengefühl.

Die Kooperation zwischen dem TV Niederbieber und dem Kinder- und Jugendbüro zeigt wie wichtig und sinnvoll eine Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure vor Ort für die Kinder- und Jugendförderung in Neuwied ist.

Wir wünschen dem TV Niederbieber weiterhin eine solch engagierte Mitgliedschaft, bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die bisherige Zusammenarbeit und freuen uns auf weitere Kooperationen in den nächsten Projekten.

Viele Grüße

vom Team
des Kinder- und Jugendbüros Neuwied



die lobby für kinder

Grußwort des Deutschen Kinderschutzbundes Neuwied

Sport zur Integration

Liebe Mitglieder,

seit September 07 kooperieren wir mit dem TV Niederbieber im Rahmen des Projektes „ Sport- und Bewegungsförderung zur Unterstützung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in Horten in sozialen Brennpunkten und in rheinlandpfälzischen Spiel- und Lernstuben“. Dieses Projekt wird von der Sportjugend Rheinland-Pfalz finanziert. Christian Neitzert als Übungsleiter und ich bieten Kindern des offenen Treffs des Regenbogenhauses regelmäßig freitags nachmittags in der Turnhalle der Marienschule sportliche Aktivitäten an.

Ziel des Projektes ist die stärkere Bewegungsförderung und damit Gesundheitsförderung sowie die gemeinschaftliche Betätigung, die zur Integration von Migrantenkinder beitragen und Erfolgserlebnisse vermitteln soll.

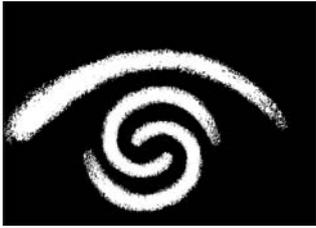
Wir haben mit unserem Sportangebot gute Erfahrungen gemacht, denn durch die regelmäßige und längerfristige Teilnahme am Sporttreff lernen unsere Kinder Verantwortung zu übernehmen, Grenzen zu erkennen, teamfähig zu werden und mit Frust oder Konflikten umzugehen. Auch die Entwicklung von gegenseitiger Akzeptanz und überdauernden Integrationsstrukturen können gerade mit einem solchen sportlichen Angebot gefördert werden.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren dem TV Niederbieber ganz herzlich zu seinem 125 jährigen Bestehen.

Viele Grüße!

Dipl.Päd. Eva Falkenburg

Leiterin Regenbogenhaus
des Deutschen Kinderschutzbundes Neuwied e.V.



Grußwort der Familienbildungsstätte Neuwied

Kooperation fördert Bewegung und Spaß am Sport

TV Niederbieber und Kath. Familienbildungsstätte gestalten gemeinsame Angebote

Seit Beginn des Jahres 2006 besteht eine äußerst erfolgreiche Kooperation zwischen dem Turnverein Niederbieber und der Katholischen Familienbildungsstätte Neuwied.

Gemeinsam wurden in dieser Zeit bereits fünf Inliner- Sicherheitskurse für Kinder und Erwachsene veranstaltet, in denen erste Grundlagen und sicheres Fahren vermittelt wurden.

Ebenso finden seit dieser Zeit regelmäßig Sport- und Bewegungsangebote in verschiedenen Ferienfreizeiten sowohl im Gemeinwesenprojekt in Irlich oder bei Stadtranderholungen statt. Abenteuerparcours und Erlebnisturnen laden die Kinder zu spannenden Bewegungsspielen ein, die Spaß machen, der Gemeinschaft förderlich sind und den Sport im Vordergrund stehen lassen.

Darüber hinaus erfolgen auch Bewegungsangebote für interkulturelle Frauengruppen und Arbeitslosenprojekte, in denen die Erwachsenen Entspannung und aktive Bewegung erleben durften.

Die Mitarbeiter und der Vorstand der Katholischen Familienbildungsstätte sind dankbar für diese gelungene Zusammenarbeit und die Beiträge zu unserem Programm die vom TV Niederbieber eingebracht werden. Wir freuen uns auf weitere Jahre der Zusammenarbeit und des Sporterlebens, sei es in der Fortsetzung des bisher Geleisteten oder in der Mitgestaltung neuer Projekte, wie z.B. dem Sportcamp, dass in den Herbstferien 2008 erstmalig stattfinden soll.

Wir wünschen dem TV Niederbieber alles Gute zum 125jährigen Jubiläum und weiterhin viel Ausdauer und Kondition auf dem weiteren Weg!

Nadine Grünewald

Familienbildungsstätte Neuwied

Die Chronik des Turnverein Niederbieber 1883 e.V. zum 125-jährigen Jubiläum

EINST



HEUTE



TV Niederbieber 1883 e.V.

Ein Sportverein für alle!

www.tv-niederbieber.de



Alter und Tradition vereint mit jugendlicher Dynamik

Bericht von Ralf Neitzert

Am 14. Februar 1883 wurde der Turnverein Niederbieber in dem damaligen Lokal W. Müller genannt „Großmüller in der Kaul“ (heute Gasthaus zur Wied) von Friedrich Sahn, Emil Schröder, Christian Luther, Paul Abt, Heinrich Felsing und Philipp Michels gegründet.



Turnriege vor der alten Turnhalle vor dem 2. Weltkrieg

Geturnt wurde damals unter dem 1. Turnwart Friedrich Sahn, genannt Sahms Friedrichohm, und unter der Anleitung des damaligen Turnvaters Daniel Kappel. Zuerst in dem Saal des Gründungslokales bis zum Jahre 1887, von da ab im Saal J. Heinemann (Gasthof zur Post) bis zum Bau der Turnhalle 1894.

Die durch die Anleitung von Daniel Kappel erzielten Erfolge ermutigten die jungen Turner derart, dass das Gaufest in Rheinbrohl 1884 von fünf Turnern besucht wurde und Turn-

wart Friedrich Sahn mit dem 16. Sieg heimkehren konnte. Die Anschaffung der notwendigen Geräte und der Bau der Turnhalle 1894 brachten dem jungen Verein viele Sorgen.

Aber Dank der großen Opfer der Turner an Geld- und Sachspenden sowie durch großzügige Spenden der Bürger der Gemeinde (Verkauf von Bausteinen zum Bau der Turnhalle - Bausumme 2.300 Mk.) konnte auch dieses bis auf ein kleines Darlehen zur Zufriedenheit aller bewältigt werden.



Die erste Fahne 1894

Einen sichtbaren Aufschwung nahm der Turnbetrieb unter der Leitung



Einweihung der Wiedhalle 1957



des Turnvaters W. Bien nach der Einweihung der neuerbauten Turnhalle 1894 mit einem Schauturnen und Weihe der ersten Fahne.

Seinem unermüdlichen Fleiß ist es auch zu verdanken, dass der Verein um die Jahrhundertwende und auch noch später der Verein über einen guten Stamm junger Turner verfügte, die auf Bezirks-, Gau- und Kreisfesten als beachtliche Könner respektiert wurden.

Der Krieg 1914 - 1918 brachte eine Unterbrechung in den Turnbetrieb. Auch verlor der Verein sechs seiner besten Turner, darunter den außerordentlich guten Turner und 1. Turnwart K. Stackflet. Die Turnhalle diente während des Krieges als Kochküche. Sie wurde dann am Ende des Krieges von der Besatzung benutzt. Erst nach Abzug der Besatzung konnte im Herbst des Jahres 1919 der Turnbetrieb wieder aufgenommen werden.

Zum Turnen der Männer kam nun auch ab 1921 das Turnen der Frauen, welches unter der Leitung der damaligen Lehrerin Fräulein Elsner einen guten Anfang hatte.

Aber nicht nur das Turnen, sondern auch die Turnspiele wurden nun im Verein gefördert, besonders das Handballspiel. Obwohl dem Verein durch die von der damaligen Deutschen Turnerschaft durchgeführten reinlichen Scheidung des Geräteturnens von anderen Sportarten viele Turner verloren gingen, nahm das Turnen im Verein einen beachtlichen Aufschwung, überwiegend das Turnen der Männer. Auch hier kann man wohl sagen: Als engagierte Männer, sei es als Turnwart oder Oberturnwart, dem Turnen ihre ganze Kraft widmeten und es verstanden, theoretisch und praktisch ihr

Können der Jugend beizubringen, konnte der Erfolg auch nicht ausbleiben.

Hier sei eines jungen Turners gedacht, der in der Blüte seiner Jahre als Jugend- und Schülerturnwart vieles zu den turnerischen Leistungen des Vereins beigetragen und sein Können auf Turnfesten, ja sogar auf Kreisfesten, unter Beweis gestellt hat; Jungturner E. Bien. Aber allzu früh ist er im kaum vollendeten 18. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben. Die Verluste des 2. Weltkrieges waren um ein Vielfaches größer als im 1. Weltkrieg. Auch hier hat



Sportstätte Augustenthaler Straße



Ketten für das Reck von der Fa. Boesner, Augustenthal geschmiedet und dem Verein gestiftet. Bald wurde der Gasthof „Zur Linde“ auch als Vereinslokal gewählt.

Dort wurde nun geturnt bis zum Einzug am 07.04.1957 in die neue Turn- und Sporthalle – die heutige Wied-halle.

Im Jahre 1963 baute dann die Gemeinde Niederbieber-Segendorf eine neue Schule in der Laach. Die dazu-

Altersturnriege 1974

der Verein manchen guten Turner draußen an der Front in diesem folgenschwersten aller bisherigen Kriege verloren. Und als nun nach dem bitteren Ende des 2. Weltkrieges auch noch das Turnen verboten wurde und die alte Turnhalle zum Teil zerstört war, da ahnte noch niemand von den Turnern, dass das Turnen einmal in solch großen und geräumigen Turn- und Sporthallen, die mit den modernsten Geräten ausgerüstet sind, möglich sein würde.

Was hat der Verein in diesen Jahren des Verbots alles erleben müssen: Die alte Halle zum Teil zerstört, das Vermögen des Vereins beschlagnahmt, die übriggebliebenen Geräte - in irgend einem Winkel untergebracht - mussten erst einmal gesucht werden. Welche Freude löste es bei den Turnern aus, als zu Anfang des Jahres 1950 die Turnvereine ihre Arbeit wieder aufnehmen konnten. Und so wurde denn auch in Niederbieber am 26.02.1950 die Neugründung des Vereins vorgenommen und zwar im Lokal Gasthof „Zur Post“, wo auch die ersten Turnstunden abgehalten wurden.



Prellball im TV Niederbieber

Diese Unterbringung war nur von kurzer Dauer. Nach kaum einem halben Jahr verlegte der Verein sein Vereinslokal in den Gasthof „Zur Wied“ und den Turnbetrieb in den Gasthof „Zur Linde“. Dort bekam der Verein seine ersten neuen Geräte, deren Beschaffung durch Spenden und sonstige Zuwendungen finanziert wurde. Zum Beispiel: ein Fell vom Metzger Projahn für das Sprungpferd, die ersten Barrenholme wurden vom Schreiner Alfred Schellewald angefertigt und die

gehörige Turnhalle wurde 1965 eingeweiht und den Niederbieberer Vereinen zur Verfügung gestellt.

Mit der Einweihung der großen Sporthalle Augustenthaler Straße am 04.06.1980 und 1987 der Sportplatz, waren nun alle Möglichkeiten für die Vereine gegeben, und der Turnverein machte regen Gebrauch davon.

Mit der Nutzung der neuen Sportstätten gab es ein vielseitiges Sportangebot Geräteturnen für Männer



Kinderzeltlager in Freilingen/Ww.

und Frauen, Kinderturnen, Mutter und Kind-Turnen, Altersturnen, Frauengymnastik, Leichtathletik, Trampolinturnen, Laufgymnastik, Volleyball und Prellball.

Als neue Sportarten im TV Niederbieber wurden 1980 Badminton mit Abteilungsleiter Werner Mainzer und 1981 Taekwondo, eine Karateart mit Abteilungsleiter Perisa Mistic, angeboten.

Dank dem engagierten Einsatz junger Leute sind diese Abteilungen ent-

standen, die in ihrer dynamischen Entwicklung einen erfreulichen Markstein in der jüngsten Vereinsgeschichte darstellen.

Aber auch in der Betreuung über die Turnstunden hinaus ist der Turnverein beispielhaft. Das Kinderzeltlager während der Sommerferien in Freilingen/Ww. wurde eine traditionelle Einrichtung und war sehr gefragt. Nachdem der damalige Kinderturnwart Otto Hummerich 1952 damit begonnen hatte, musste dieses Freizeitangebot nach 33

Jahren 1985 aufgegeben werden.

Alle Jahre wieder trafen sich alle Kinder und Erwachsene zur gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Wiedhalle. Im Laufe der Jahre ging diese Gemeinsamkeit leider verloren und jede Abteilung feiert für sich Weihnachten.

Der Turnverein Niederbieber ist heute ein Faktor im Stadtteil Niederbieber, der Stadt Neuwied und Umgebung, der nicht mehr wegzudenken ist. In ihm sprudelt junges Leben, entfalten sich Aktivitäten, werden Breite und Spitze im Sport gefördert. Möge der Geschichtsschreiber nach weiteren 25 Jahren dieses wieder bestätigen können. Dass der Turnverein Niederbieber die traditionellen vier F:

FRISCH, FROMM, FRÖHLICH, FREI,

über 125 Jahre hinweg lebendig erhalten konnte und als weiterhin gültige, also moderne Aussage weitergeben wird, ist ohne Zweifel den vielen Mitgliedern und Bürgern von Niederbieber und Umgebung zu danken, die in ihrer Zeit ihren



Die gemeinsame Weihnachtsfeier aller Abteilungen in der Wiedhalle





Baustein für die Verbandsturnhalle

„Baustein“, in welcher Form auch immer, beigetragen haben und noch beitragen werden. Das war sicherlich umso leichter, je mehr sich auch die politische Gemeinde als Partner des turnerischen und sportlichen Gedankens gezeigt hat. Ein direkter Hinweis ist aus früheren Jahren nicht überliefert.

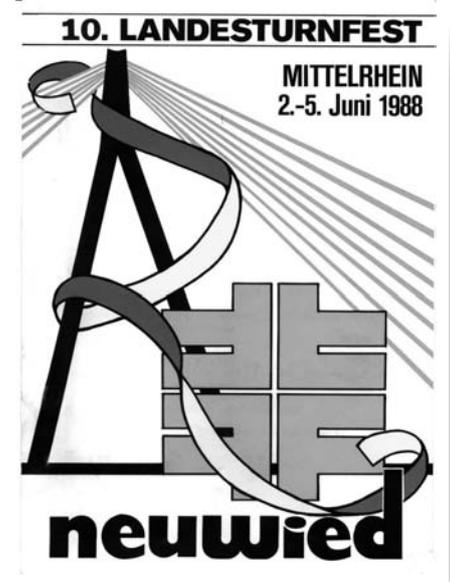
Es sollte nicht versäumt werden, zu

erwähnen, dass nach dem 2. Weltkrieg sowohl die Gemeinde Niederbieber als auch die Amtsverwaltung Niederbieber-Segendorf mit ihren Amtsbürgermeistern Lück und Schmelzer und späterhin nach der Eingemeindung besonders die Stadt Neuwied dem Sport beispielhaft aufgeschlossen gegenüberstanden und nach den jeweiligen Möglichkeiten unterstützt haben.

Für den Turnverein war es daher eine besondere Freude, dem damaligen Amtsbürgermeister Schmelzer, anschließend Oberbürgermeister der Stadt Neuwied, die silberne Ehrennadel des Vereins überreichen zu können.

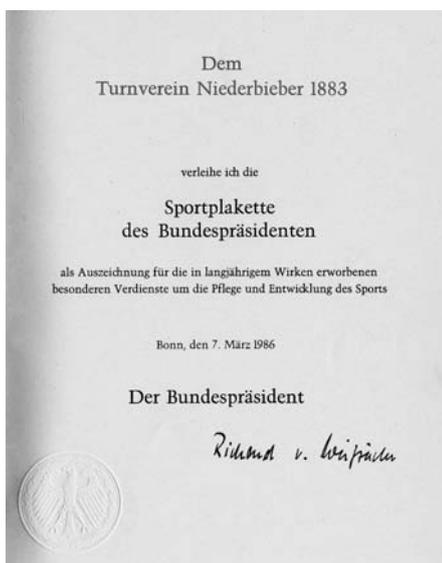
Wenn weiterhin das Verständnis dafür vorhanden ist, dass eine lebendige Stadt auch durch ihre lebendigen Vereine repräsentiert wird, kann der Turnverein Niederbieber unbesorgt fortbestehen.

1982 erwarb der TVN für 100 Deutsche Mark



10. Landesturnfest 1988

ein Baustein des Turnverbandes Mittelrhein an der Mittelrheinischen Turnbewegungsschule.



Die Urkunde



Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten 1986



Die Volleyball Damenmannschaft 1973

Anlässlich des 100 jährigen Bestehens wurde dem TVN die Plakette des Deutschen Turner Bundes überreicht und am 26.03.1986 erhielt der TV Niederbieber eine besondere Auszeichnung - dem TVN wurde die „Sportplakette des Bundespräsidenten“ in Mainz verliehen.

Im Jahre 1988 fand eines der größten Sportfeste - das 10. Mittelrheinische Landesturnfest vom 02.-05.06.1988 - in Neuwied statt. Der TV Niederbieber war neben TV Engers, TV Feldkirchen, TV Heddesdorf und TV Irlich Mitgründer des Turnfestvereines, jedoch wurde dieser nach der Veranstaltung wieder aufgelöst.

Hier nur einige Zahlen: 282 teilnehmende Vereine, 5700 Wettkämpfer, 2500 Gemeinschaftsquartiere, 1250 Anmeldungen zum Mittagessen. Der TVN war mit 22 Teilnehmer vertreten und belegte auch hier Plätze von 1-6.

Der TV Niederbieber bemüht sich um neue Medien und präsentiert

sich erstmals am 21.01.2000 mit seiner Informationsvielfalt im Internet unter „www.tvniederbieber.de“, mit Vereinsinfos, Sportangeboten, Ansprechpartnern, Wettkampfinfos und vielem mehr rund um den Verein.

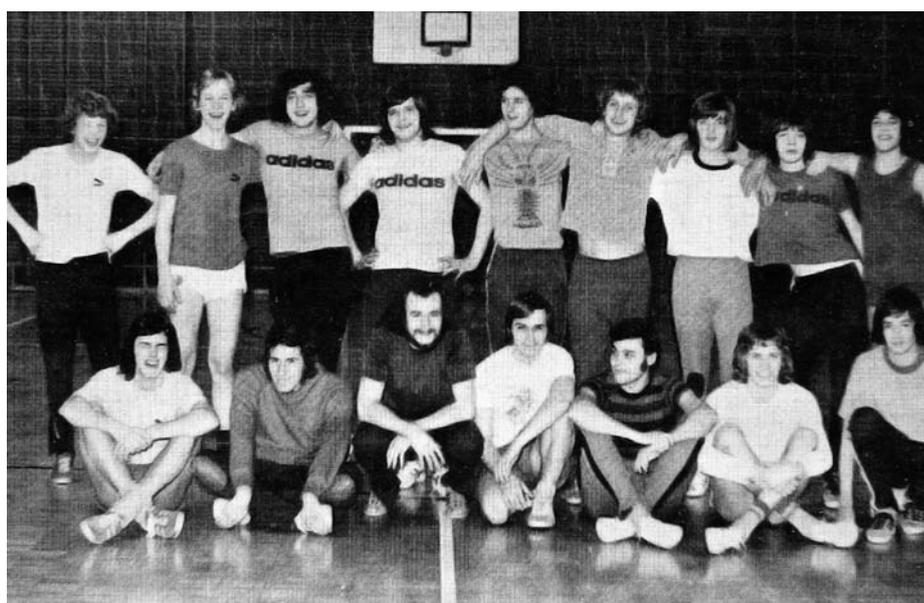
Die Volleyballabteilung wurde 1968 in das TVN Sportprogramm aufge-

nommen. Die „Mannschaft der ersten Stunde“ bestand aus neun Herren, 1971 wurde diese um eine Damen und Schülergruppe erweitert. 1973 bestand die Volleyballabteilung aus neun Wettkampfmannschaften – zwei Damen-, vier Herren-, zwei Schüler- und eine Herren Seniorenmannschaft.

Die Volleyballer stürmten mit Elan von Jahr zu Jahr zu klassenhöheren Spielrunden. Sie waren bei Rheinland-Meisterschaften und Deutschen Meisterschaften vertreten.

Seit 1970 fand in Niederbieber das jährliche internationale Osterturnier statt. Männer wie Roß, Angermann, Becker, Buhr, Grathwohl, Jakobs, Blum unter Leitung von Karl Heinz Troß sind hier zu nennen. Die Abteilung wurde 1992 aufgelöst.

Die 2003 gegründete Tanzgruppe „Gymnastic-Dance Girls&Boys“ war in und um Neuwied sehr gefragt. Mit Auftritten bei „Sportbund on Tour“,



Die Volleyball Herrenmannschaft 1973

Sportbund Rheinland, Turnverband Mittelrhein, Altstadtfest in Trier, bei Karnevalsumzügen, Karnevalssitzungen, Veranstaltungen von diversen Firmen und verschiedenen Tanzturnieren machte sich diese Gruppe einen Namen.

Als Höhepunkt in 2006, wurden die 14 Mädchen im Alter 12-16 Jahren zum Tanzen in Neuwieds englischer Partnerstadt Bromley eingeladen. Sie nahmen an einer Parade durch die Stadt teil und schließlich rundete ein abendlicher Auftritt den Besuch ab. Nach Ausscheiden der Abteilungs- und Übungsleiterin musste die Gruppe 2007 aufgelöst werden.



Die zweite Fahnen-Weihe 1933

Einige große Feste des TVN von 1883 bis 2008

- 1894 26.08.1894 - Einweihung der Turnhalle mit Schauturnen und Weihe der ersten Fahne
- 1905 06.08.1905 - Bezirksfest
- 1908 02.08.1908 - 25-jähriges Jubelfest
- 1923 Bezirksfest
- 1928 04./05.08.1928 - Bezirksfest
- 1933 21.05.1933 - 50-jähriges Jubelfest mit Gau-Geräte-Wettkämpfen, Weihe der zweiten Fahne
- 1938 16.-19.06.1938 - Unterkreis-Turnfest
- 1953 25.-27.07.1953 - 3. Gau-Turnfest mit 70-jährigem Vereinsjubiläum
- 1957 07.04.1957 - Einweihung Turn- und Sporthalle – der heutigen Wiedhalle
- 1958 75-jähriges Jubiläum mit Kinderturnen
- 1963 07./08.09.1963 - 80-jähriges Jubiläum und Mittelrheinische Turnmeisterschaften des Landesturnverbandes.
- 1965 Einweihung der Turnhalle an der heutigen Carmen-Sylva-Schule
- 1973 das 90-jährige Vereinsjubiläum zog sich fast über das ganze Jahr mit einer Vielzahl von Großveranstaltungen hin, wie Kreiswerfertag der Schüler Leichtathletik, 4. Internationalen Volleyballturnier, Landes-Trampolin-Meisterschaften, Jugendzeltlager Volleyball und Kinderzeltlager Turnen, 1. Internationaler Wied-Volkslauf, Gau-Alterstreffen mit Schlusskommers
- 1980 04.06.1980 - Einweihung der großen Sporthalle Augustenthaler Strasse
- 1983 das 100-jährige Vereinsjubiläum wurde mit verschiedenen Großveranstaltungen gefeiert:
 - 30.04.1983 - Deutsche-Trampolin-Meisterschaften im Synchronspringen,
 - 27.08.1983 - große Turn-, Tanz- und Sportschau in der neuen Sporthalle,
 - 03.10.1983 - Festabend in der Wiedhalle.
- 1985 Landesmeisterschaft Trampolin in Niederbieber
- 1987 Einweihung Sportplatz Augustenthaler Strasse
- 1988 02.-05.06.1988 - 10. Mittelrheinisches Landesturnfest in Neuwied
03.06.1988 - Trampolin Landesmeisterschaft in Niederbieber
- 1990 Rheinland-Pfalz-Trampolin-Synchron-Meisterschaften
- 1994 Kreis-Kinder-Turnfest
- 2007 25.11.2007 - Rheinland-Badminton-Meisterschaften



Bilder vom Gauturnfest 1953



Der Vorstand des TVN 1983: hinten von links: R. Göller, M. Pinnhammer, W. Schulte, O. Luther, K.H. Troß, H. Gmähle, W. Meinzer, W. Schulz, H. Zebner, R. Strödter, R. Fischer vorne: A. Göller, I. Wadehn, D. Drawing, L. Jung, E. Klink, H. Stein

Im Januar 2003 nahm die Korbballabteilung in der Turnhalle Niederbieber den Trainingsbetrieb auf. Mädchen im Alter ab sieben Jahren erlernten hier mit Spaß und viel Einsatz das Korbballspiel.

Im Jahr 2005 wurde das Sportangebot mit Inline-Streethockey für Kinder und Jugendliche, sowie Erlebnissport für Kindergarten und Grundschulkinder und seit 2007 mit

Erlebnissport für Jugendliche ab dem 5. Schuljahr erweitert.

Ganz neu im Programm bieten wir seit 2008 einen „Mix“ an, ein wechselndes Programm für Frauen und Männer, „Fit &Fun“ – mit Spaß fit werden und entspannen, und ganz speziell für die Frau „Oriental Dance“.

Der TV Niederbieber, ein Sportverein

für alle, kann heute ein vielfältiges Sportangebot vorweisen, Aerobic-Gymnastik, Bodyforming, Step-Aerobic, Badminton, Eltern und Kind-Turnen, Erlebnissport für Kinder und Jugendliche, gemischtes Angebot für Frauen und Männer, Geräteturnen für Kinder, Gymnastik Frauen und Männer, Gymnastik (Bauch, Beine, Po), Oriental Dance, Inline Streethockey, Korbball für Mädchen, Lauftreff und Sportabzeichen, Leichtathletik, Seniorenturnen, Trampolin, Walking und Nordic Walking.

durch die enorme Steigerung an Angeboten, an Breite und an Leistungen hat der TVN in den Jahren eine Fülle von Einzelveranstaltungen in Niederbieber ausgerichtet, die man nicht mehr alle aufzählen kann. Trotzdem bleiben einige große Feste in guter Erinnerung, siehe Tabelle auf Seite 21

Die Kinder und Jugendlichen kamen neben den sportlichen Angeboten auch mit anderen Aktivitäten auf Ihre Kosten. So organisierten die Jugendleiter Fahrten nach Bad Segeberg zu den Karl May Festspie-



Inline-Skater-Day 2003



Jugend besucht Holidaypark 2002



Abenteuerwelt in der Sporthalle 2004

len, Spielfeste für Jugendliche und Schüler, spannende Abenteuerwelten in der Sporthalle, Übernachtung in Traben Trarbach, die Sporthalle verwandelte sich in eine Dschungel-nacht, ein Gruselschloß mit Über-nachtung, eine Abenteuerwelt-Kisten-klettern und Riesenrutsche mit Über-nachtung, Fahrten ins Phantasyland und Movie-World, Inline-Skater-Day, Spiel Mobil des Sportbundes Rheinland.

Die letzten Jahre hat der TV Nieder-bieber auch einen Umschwung der Zeit miterlebt, er ist nun nicht mehr nur ein Turnverein, sondern hat sich auch nach außen hin orientiert.

So gibt es Kooperationen im Kreis Neuwied mit dem Kinder- und Jugendbüro, mit den Schulen, der kath. Familienbildungsstätte und dem Kinderschutzbund im Bereich Leichtathletik, Erlebnissport für Kinder und Inline-Streethockey.

Seit 2006 arbeiten zwei Übungsleiter im Auftrag des TVN in der AG des Jugendamtes an dem Projekt

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen bis 2008

Aus den Gründerjahren liegen keine Zahlen vor. Erstmals im Jahre 1892 wurde mit der Führung eines Kassen- und Personenbestandsbuches begonnen. So waren es in den Jahren:

1892	31 Turner und 18 Zöglinge, insgesamt 49 Mitglieder
1895	53 Turner und 31 Zöglinge, insgesamt 84 Mitglieder
1908	52 Turner und 26 Zöglinge, insgesamt 78 Mitglieder (25-jähriges Jubiläum)
1919	79 Turner und 25 Zöglinge, insgesamt 104 Mitglieder
	<i>Im Jahre 1921 traten erstmals Frauen als Mitglieder in Erscheinung.</i>
1921	95 Turner, 21. Turnerinnen, 57 Zöglinge insgesamt 173 Mitglieder
1933	2 Ehrenmitglieder, 100 Turner, 16 Turnertinnen, 9 Zöglinge insgesamt 127 Mitglieder
1958	7 Ehrenmitglieder, 114 Turner, 18 Turnerinnen, 31 Jugendliche, insgesamt 170 Mitglieder
	<i>Ab 1972 wurden auch die Kinder und Schüler in der Mitgliederzahl erfasst.</i>
1972	10 Ehrenmitglieder, 100 Turner, 130 Turnerinnen, 57 Jugendliche, 320 Kinder, insgesamt 617 Mitglieder
1983	5 Ehrenmitglieder, 134 Turner, 115 Turnerinnen, 83 Jugendliche. 246 Kinder, insgesamt 583 Mitglieder
1986	<i>Umstellung der Mitgliederverwaltung auf EDV</i>
1992	1016 Mitglieder
1993	1039 Mitglieder
1994	1071 Mitglieder
1995	1100 Mitglieder
1996	1088 Mitglieder
1997	1124 Mitglieder
1998	1106 Mitglieder
1999	1071 Mitglieder
2000	1028 Mitglieder
2001	1046 Mitglieder
2002	951 Mitglieder
2003	880 Mitglieder
2004	886 Mitglieder
2005	887 Mitglieder
2006	943 Mitglieder
2007	1053 Mitglieder



Die 1. Vorsitzenden des Vereins

1883 - 1887	<i>Emil Schröder</i>
1887 - 1889	<i>Paul Dick</i>
1889 - 1894	<i>Friedrich Sahn</i>
1894 - 1919	<i>Christian Remagen</i>
1919 - 1923	<i>Wilhelm Bien</i>
1923 - 1945	<i>Wilhelm Kohl</i>
1945 - 1950	<i>Verbot des Turnvereins durch die Besatzungsmächte</i>
1950 - 1953	<i>Fritz Luther</i>
1953 - 1958	<i>Heinrich Christ</i>
1958 - 1959	<i>Wilhelm Berger</i>
1959 - 1967	<i>Heinrich Christ</i>
1967 - 1971	<i>Johannes Drewing</i>
1971 - 1975	<i>Rolf Ehlscheid</i>
1975 - 1977	<i>Johannes Drewing</i>
1977 - 1979	<i>Wilfried Schneider</i>
1979 - 1981	<i>Hans-Jürgen Kaiser</i>
1981 - 1991	<i>Rolf Fischer</i>
1991 - 2007	<i>Winfried Schulz</i>
seit 2007	<i>Ralf Neitzert</i>

Übungsleiter nicht nur Übungsleiter sind, sondern auch Ihr Wissen erweitern müssen bezüglich Integration von Kindern anderer Nationalität, sowie Koordinationsproblemen. Solche und ähnliche Probleme müssen heute in einem Verein aufgefangen werden.

Neben den festen Angeboten werden für Mitglieder und Nichtmitglieder Kurse, wie Rückenschule, Yoga, Pilates, Inline Sicherheitskurs, Nordic Walking, angeboten. Kurse sind Angebote, um Abwechslung in unsere Standardangebote zu bringen - sie dienen sogleich der Mitgliederwerbung.

Die 1933 restaurierte Vereinsfahne befindet sich als Leihgabe seit dem

30.09.2007 im Backhaus-Museum in Niederbieber. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen bis 2008 (aus den Gründerjahren liegen keine Zahlen vor) kann man in der Tabelle auf Seite 23 sehen. Erstmals im Jahre 1892 wurde mit der Führung eines Kassen- und Personenbestandsbuches begonnen

Besonderer Dank gilt den Männern, die als 1. Vorsitzende die Geschicke des Vereins während der 125 Jahre in den Händen hatten (siehe Tabelle links). Auch sollten die Vereinslokale, in denen über die Jahre die Vorstandssitzungen und Feierlichkeiten stattfanden, genannt werden (untenstehend).

„Qualitätssicherung für Kinder und Jugendarbeit“.

Weiterhin kann man sagen, das heute im Kinder- und Jugendbereich die

Die Vereinslokale 1950 bis heute

1950-1952	<i>Kinosaal Hermann Welker</i>
1952-1962	<i>Gasthaus zur Linde (Emmel)</i>
1962-1963	<i>Gaststätte Central (Franke)</i>
1963-1970	<i>Lell's Gaststätte Neuer Weg</i>
1970-	<i>Gaststätte Central</i>



- Startseite
- Abteilungen
- Der Verein
- Jugend
- Kultur/Fahrt
- Kursangebote
- Neues auf der HP
- Presse
- Bildergalerie
- Der Weg zu uns...
- Links
- Gästebuch
- Newsletter
- Kalender
- Kontakt
- Impressum

Die Homepage des TV Niederbieber 1883 e.V.

dieser informiert Sie über Neues auf unseren Seiten...

Breitensport in



Neuwied am Rhein

Der Turnverein Niederbieber bietet im Breitensport Aerobic, Badminton, Eltern-Kindturnen, Erlebnissport für Kinder/Jugendliche, Gymnastik, Geräteturnen, Inline-Streethockey, Korbball, Leichtathletik, Lauftreff, Trampolin, Walking, Nordic-Walking an.

28367

Mitglied

NEUMIED (Rheinl. 10.08.-20100)

aktualisiert 08.04.2008

Die Startseite des TV Niederbieber im Internet unter www.tvniederbieber.de oder www.tv-niederbieber.de

Aus erster Hand

Bericht von Petra Schmidt mit Unterstützung von Karin Siegel und Doris Drawing

In den 60-er Jahren, also vor ca. 40 bis 45 Jahren, fanden sich einige Damen aus Niederbieber zusammen und gründeten die sogenannte „Hausfrauen-Gymnastik-Gruppe“ unter der Leitung von Doris Drawing. Auch damals schon bewegten sich die Teilnehmerinnen zu flotter Musik, und zwar Live-Musik, denn unsere Hausfrauen führten ihre gymnastischen Übungen zu den Klavierklängen von „Vater“ Johannes Drawing durch.

Ein Bericht über die Montags-Gymnastik-Gruppe von zwei unserer langjährigen Mitglieder

Damals ...

Besonders zu erwähnen ist, dass sich diese Gruppe über all die Jahre größter Beliebtheit erfreute und sehr gut besucht wurde - sogar heute noch haben einige Teilnehmerinnen aus der Gründungszeit sehr viel Spaß an der Bewegung, wenn sie nach den Kommandos der heutigen Aerobic-Trainerin Sabine Daun noch komplette Choreographien zu Klängen von Rock und Pop ausführen.

1957 begann Doris Drawing mit einer Hand voll junger Frauen eine Gym-



Gymnastikgruppe in der 60er Jahren

nastikgruppe aufzubauen, die sehr gut ankam und daher wuchs und wuchs.

In den 60-er Jahren waren es teilweise 50 Frauen, die sich am Montagabend bewegten. Es wurde gelaufen, gesprungen und der ganze Körper wurde mit gymnastischen Übungen gekräftigt. Auch der Tanz wurde zum festen Bestandteil unserer Übungsstunden. Dabei fällt mir natürlich Hans Drawing ein. Was wären wir ohne den „Vater“ gewesen !?!

An jedem Montagabend war er mit dabei und hat uns während unserer Gymnastik-Übungen am Klavier begleitet. Ja, und bei den Tänzen

ging es ja sowieso nicht ohne ihn – er war wirklich unermüdlich !

Doris Drawing hat während dieser „unserer Zeit“ drei Kinder zur Welt gebracht. Wir hatten dann für eine kurze Zeit eine Vertretung, jedoch stand Doris nach einer kleinen Weile wieder selbst in der Halle. Zweimal im Jahr wurde gemeinsam gewandert und eine schöne große Weihnachtsfeier bildete den Abschluss eines jeden Jahres.

Bis 1983 hat unsere „große Gymnastikgruppe“ mit Doris Drawing viele schöne Stunden in der Turnhalle verbracht. Von da an wurde es etwas moderner – Aerobic war in



„Vater“ Hans Drawing am Klavier



Die Montags-Gymnastikgruppe 2007 mit Sabine Daun

aller Munde. Wir bekamen neue Übungsleiterinnen – einige an der Zahl. Keine von ihnen blieb länger als ein oder zwei Jahre, dann waren sie wieder verschwunden.

Seit 2001 haben wir unsere Sabine Daun als Übungsleiterin. Mit ihrer Energie und ihrem Elan hat sie uns „älter gewordene“ Frauen noch einmal richtig in Schwung gebracht. Es sind derweil noch ein paar jüngere Frauen zu uns gestoßen, aber der „alte Stamm“ ist immer noch dabei.

Jetzt bewegen wir uns zu Musik aus dem CD-Player. Etwa 20 Teilnehmerinnen stehen auch mit 60, 70 oder mehr Jahren jeden Montagabend noch in der Sporthalle.

In den 1980-er Jahren schwappte dann die Jane-Fonda Aerobic-Welle über den großen Teich zu uns herüber und erfasste auch einige jüngere Teilnehmerinnen unserer Gymnastik-Truppe, so dass diese sich absetzten und unter Anleitung von Jutta Burkhardt die erste Aerobic-

Gruppe bildeten. Ihr folgten Silke und Kerstin Mallmann als Aerobic-Trainerinnen, die neben ihrer Übungsleitertätigkeit auch Vorstandsarbeit in der Abteilung Aerobic übernahmen.

Und heute ...

Bis zu ihrem Ausscheiden Ende März 2007 wurde die Aerobic-Gruppe an-

schließend von Beatrix Kirberger geleitet. Im Sommer 2007 verabschiedete sie sich in die Selbständigkeit – sie eröffnete ihr eigenes Fitness-Studio, das „NEW LIFE“ im Industriegebiet Neuwied – bleibt uns aber insofern noch ein Stückchen erhalten, indem sie mit dem TVN kooperiert. Mitglieder des TVN können zu vergünstigten Bedingungen an Step-Aerobic-Stunden, sowie am Pluspunkt Gesundheits-Angebot „Fit und Gesund“ teilnehmen. Da ihre Nachfolgerin Nadine Brücken wegen Schwangerschaft ab Oktober eine Pause einlegen musste, wurde ein erneuter Wechsel fällig.



Auszeichnung für das Angebot „RückenFit“ mit Petra Schmidt





Die Montagsgruppe unter der Leitung von Sabine Daun 2007

Im November letzten Jahres durfte ich, Petra Schmidt, die Schwangerschaftsvertretung für Nadine übernehmen. Seitdem bewege ich mich mit großem Spaß zusammen mit einem Haufen toller Frauen und sogar einigen (3 !!!) Herren jeden Dienstag in der kleinen Halle. Auch erhielt ich die Gelegenheit, im Februar die Leitung der Abteilung Aerobic zu übernehmen, welche zuvor ein Jahr lang unbesetzt gewesen ist. Auch dieses erledige ich mit sehr viel Freude.

Das Angebot der Abteilung „Gymnastik und Aerobic“ ist inzwischen aber um einiges vielfältiger geworden. Sehr beliebt sind die Kurse Pilates, Yoga und die Rückenschule. Unsere Angebote Bodyforming, Ganzkörpertraining und Nordic Walking sind sehr gefragt und gut besucht. Ganz neu im Programm bieten wir einen „Mix“ an, ein wechseln-

des Programm für Frauen und Männer, „Fit & Fun“ – mit Spaß fit werden und entspannen, und ganz speziell für die Frau „Oriental Dance“.

... und noch ein „plus“ - der PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB im TV Niederbieber !

Was ist das?

Der PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB ist eine Auszeichnung für besondere Gesundheitssport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen.

Da alle präventiven PLUSPUNKT GESUNDHEIT.DTB - Vereinsangebote auch mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnet sind, werden sie von der Bundesärztekammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt.

Die Mitglieder des TV Niederbieber sowie interessierte Personen können ein solches Angebot in Form eines „Rücken-Fit-Kurses“, der zur Zeit



Auszeichnung für das Angebot „Aktiv und Gesund“ mit Beatrix Kirberger

jeden Mittwoch in der Zeit von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle stattfindet, in Anspruch nehmen. Die Kosten hierfür werden ganz oder teilweise von den Krankenkassen übernommen – also einfach mitmachen beim PLUSPUNKT GESUNDHEIT-DTB !

Neben der Aerobicgruppe gibt es seit 1986 eine gemischte Seniorengruppe; diese wurde 1986 durch Hans Gmähle gegründet und von Willi Schunkert geleitet. In der Turnstunde machen wir Gymnastik mit oder ohne Gerät, denn uns sind Ball, Seil, Stab, Keule, Reifen vertraute Geräte, mit denen wir auch schon Gruppengymnastik zeigten und spezielle Gymnastik für Rücken und Wirbelsäule altersgerecht darboten. Spiele und Tänze stehen ebenfalls auf dem Programm, womit wir auch den Anspruch des Gehirntrainings erfüllen. Die Gruppe ist über die

Jahre neben vielen Freizeitaktivitäten auch sportlich sehr aktiv. Fast regelmäßige Teilnahme beim Seniorentreff in Mülheim-Kärlich, Gymnastik und Tanz im Altenheim der Arbeiterwohlfahrt, sowie bei der Delegiertenversammlung der SPD und Altenfeiern für Senioren der Stadt Neuwied.

Weitere Teilnahme bei überregionalen Veranstaltungen Älterer in Waldböckelheim, Kreuznach, Tier, Saarlouis und Mainz. Einige besondere Höhepunkte waren die Teilnahme am internationalen Seniorentreffen in Trier, Gesundheitstag in Trier, Turngala des Deutschen Turnverbandes in Koblenz und Europäisches Festival der Älteren in Saarlouis.

Sehr beliebt sind auch die Ausflugsfahrten, Urlaubsreisen und Seniorenfreizeiten, die bis nach Frankreich, Ungarn, Italien, die Insel Elba, ins

Elsass, nach Oberjoch, in die neuen Bundesländer führten, aber auch Tagesfahrten in Eifel, Hunsrück, Westerwald oder Taunus bringen viel Freude. Auch Aktionstage mit Wanderungen beginnend, gemeinsamem Mittagessen und anschließenden sportlichen Aktivitäten, wie Seniorenolympiade, Gehirntraining und geselligem Beisammensein sind gefragt. Hier wird die Gemeinschaft sehr groß geschrieben.

Nach 15 Jahren beendete Willi Schunkert seine Tätigkeit in der Seniorengruppe und im Jahre 2001 wurde die Gruppe von Christa Pusch übernommen.

Ein Überblick über unsere aktuellen Angebote

Tag	Kursbezeichnung	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter
Montag	Gymnastik	20.00 - 21.30	Sporthalle Niederbieber	Sabine Daun
Dienstag	Ganzkörpertraining	09.00 - 10.00	Bürgerhaus Torney	Ute Neitzert
Dienstag	Nordic Walking	10.00 - 11.00	ab Bürgerhaus Torney	Ute Neitzert
Dienstag	Aerobic	19.00 - 20.00	Turnhalle Niederbieber	i.V. Petra Schmidt
Dienstag	Fit & Fun	20.00 - 21.00	Turnhalle Niederbieber	i.V. Petra Schmidt
Mittwoch	Step-Aerobic	18.30 - 19.30	Studio New Life, Neuwied	Beatrix Kirberger
Mittwoch	Bodyforming	19.00 - 20.00	Turnhalle Niederbieber	Andrea Zimmermann
Mittwoch	Rückenschule	20.00 - 21.00	Turnhalle Niederbieber	Michaela Bchir
Donnerstag	Oriental Dance	09.00 - 10.30	Bürgerhaus Torney	Petra Schmidt
Donnerstag	Seniorenturnen	15.30 - 16.30	Turnhalle Niederbieber	Christa Pusch
Donnerstag	Pilates	18.45 - 20.00	Bürgerhaus Torney	Andrea Zimmermann
Donnerstag	Mix	19.30 - 20.30	Turnhalle Niederbieber	Petra Jakoby
Freitag	Yoga	19.00 - 20.00	Turnhalle Niederbieber	Ilse Wicherz

28 Jahre TVN Badminton – 28 turbulente Jahre

Bericht von Markus Meffert

28 Jahre TVN-Badminton bedeutet auch gleichzeitig 28 turbulente Jahre - aus dem Nichts nach oben und wieder zurück! Einige Jahr verlief es recht ruhig in der Badmintonabteilung. Nun befinden wir uns wieder auf Expansionskurs und die Abteilung erlebt sozusagen ihren zweiten Frühling!

2008 blickt der TV Niederbieber auf 125 Jahre Vereinssport zurück! Die Badminton-Abteilung ist jedoch eine sehr junge Abteilung und wurde 1980 von dem damaligen Badmintonwart Franz-Werner Meinzer gegründet. Weitere Gründungsmitglieder sind Irene Meinzer, Christel Wirsdorf, Karl Heinz Tross, Sabine Wirsdorf, Ulrich Böttcher, Rolf Weingarten und last but not least, wer kennt sie nicht, Birgit Roth.

Zwei Jahre nach der Gründung 1982 meldete der TV Niederbieber seine erste Badmintonmannschaft beim Badminton-Verband-Rheinland (BVR) in der A-Klasse an!



1. Badmintonmannschaft des TVN (1982): Gregor Hilger, Christel Wirsdorf, Ulrich Stelter, Irene Wenig, Volker Wirsdorf, Gerd Hausmann



*Der Vater des Niederbieberer Badmintonports
Franz-Werner Meinzer*

Der Abstieg in die B-Klasse folgte bereits 1983 (Neugründung). 1984 bis 1989 gelang Aufstieg bis in die Landesliga. 1989 konnte die Neuzugänge Wolfgang Stolzenberg/Rainer Hofmann, bis Ende 2007 war er BVR-Präsident, verzeichnet werden. 1992 kamen als Neuzugänge Stefanie Schmitt, Thomas Kron, Klauspeter u. Michael Martens und Volker Roth in den Verein. 1993 gelang der Aufstieg in die Oberliga. Die Neuzugänge 1994 hießen Tanja Kikisch/-Doetsch

heute Gayk, Mirella Engelhardt, Bernd Mockenhaupt, immer noch aktuelle Nummer eins der Herren im Rheinland und Seniorenrheinlandmeister, 1995 dann Brigitte und Joachim Resch und Bärbel Ecker

1994 fing man an, Jugend und Kindertraining anzubieten. Unsere ersten jugendlichen Eigengewächse waren Christoph und Cathrin Gutmann, Tim Kaltenborn, Esther Weiß, Matthias Pons, Timo Knebel,



TV Niederbieber III

Gabriela und Markus Meffert, Thilo Schmitt, Begüm Pakkan und Johanna Milotta, um nur mal einige zu nennen!

Im Verlauf der Jahre fanden noch mehr gute Spieler den Weg zum TV Niederbieber. Zwei weitere Mannschaften wurden gegründet! Die erste Mannschaft spielte in der Regionaliga und die zweite Mannschaft spielte sich ebenfalls hoch bis in die Oberliga! So hatten wir zwei Mannschaften im Überregionalen Spielbetrieb! Anfang der Neunziger wurden die Mannschaften von dem B-Trainer Volker Wirsdorf trainiert!

Doch dann kam der Bruch nach 15 Jahren Trainertätigkeit und Abteilungsleitung hörte Volker Wirsdorf auf, auch gesundheitliche Gründe waren nicht unbeteiligt daran! Es musste ein neuer Abteilungsleiter her

und Rolf Wielpütz übernahm das Amt! Somit hatte man zwar einen Abteilungsleiter, aber noch keinen Trainer! Es dauerte nicht lange da gingen die ersten Topspieler. Um den Zerfall zu stoppen guckte man sich schnell einen Spieler aus, der das Zeug dazu hatte den TVN weiter zu trainieren, einen so genannten Spieltrainer! Michael Martens wurde mit dieser Aufgabe betraut.

Da man ihn aber mehr als Spieler und guten Kumpel sah, nahm man ihn nicht ernst genug, weitere Spieler gingen! Nun war ganz schnell klar, dass man höchstens nur noch die Oberligamannschaft halten konnte, es folgte eine Notlösung nach der anderen! Markus Meffert wurde als Jugendlicher ins kalte Wasser geworfen und musste nicht nur als Stammspieler der zweiten Mannschaft sondern auch in der ersten überregional

ran! Es kamen noch drei Spieler von Bernd Mockenhaupt's Heimverein Güls und unterstützten den TVN so gut es ging!

Nachdem dann auch Markus Meffert 2001 beschlossen hatte den Verein zu wechseln und nach Neuwied ging, gingen auch die Gülser! Von dem einst Topverein TV Niederbieber blieben noch ein paar Jugendliche mit Jugendtrainerin Tanja Doetsch und Holger Gayk, mit Abteilungsleiter Rolf Wielpütz übrig!

Doch es ging noch weiter, denn jeder, der noch irgendwie den Ball traf verteilte sich in diversen Vereinen im Rheinland! Es waren bis auf ein paar Hobby-, Jugendspieler und einige Kinder alle weg! Markus Meffert spielte für den 1.BC Neuwied und gab noch sporadisch Training in Niederbieber!

Doch so ganz unberührt ließ ihn die Sache nicht! Schließlich hatte er in Niederbieber angefangen, es war sein Verein! Eines Abends nach dem Training fand dann ein Gespräch zwischen Birgit Roth, Markus Meffert und Rolf Wielpütz statt. Birgit klagte, haderte und beschwerte sich über die Lage der Badmintonabteilung, auch Rolf und Markus wollten nicht die Schließung der Abteilung bekannt geben! Fortan stellte man sich auf die Hinterbeine. Rolf trainierte die verbliebenen Erwachsenen, Markus die Jugend wieder regelmäßig und Ralf Neitzert die Kinder! Eine neue Basis war geschaffen, alle konnten trainiert werden!

Das Trainerteam der Kinder wechselte alle zwei Jahre während Rolf und Markus weiter mit ihren Gruppen

arbeiteten! So gilt ein ganz großer Dank Rüder Weiß, Ralf Neitzert, Christian Neitzert, Patrick Preilowski und Thilo Schmitt Diese Leute gaben alles, einige auch ohne Trainerschein und sorgten für Nachschub in den Gruppen von Markus und Rolf! Ganz kleine Erfolge stellten sich ein und nach ca. fünf Jahren Pause meldete der TV Niederbieber wieder Kinder und Jugendliche zu den Turnieren. Es gab zudem nicht mal mehr eine Seniorenmannschaft! Was plötzlich zu der Frage in der rheinländischen Badmintonszene führte „wie TV Niederbieber, gibt’s den Verein noch???“ Natürlich gibt’s den TVN noch und die Badmintonabteilung war nie tot. Man hat nur eine Pause eingelegt bzw. in den fünf Jahren sehr hart an einem Comeback gearbeitet mit allen Mitteln! Rolf Wielpütz hat die Abteilung in einer sehr schwierigen Phase übernommen und über einen langen Zeitraum durch alle Tiefen geführt, aber nie daran gedacht sein Amt niederzulegen!

Im Jahre 2002 hatte der TVN wieder eine Schar an Schülerspielern die regelmäßig an Turnieren teilnahmen! Mittlerweile konnten auch die Jugendlichen mit den verbliebenen Erwachsenen in der Mannschaft eingesetzt werden. Es gab nur ein Problem, der TVN hatte keine spielstarken Damen oder besser gesagt, nicht genug.

Beim 1.BC Neuwied sah die Sache anders aus! Der 1.BC Neuwied hatte Damenüberschuss, jedoch zu wenig Herren! Also wurde im Jahr 2002 eine Spielgemeinschaft mit dem 1. BC Neuwied gegründet, die BSG Neuwied / Niederbieber wahr gebo-



Ralf Neitzert mit der Kindergruppe 2001

ren! 2004 wurde diese dann aber aufgelöst, da beide Vereine wieder zwei eigene Teams stellen konnten! Eine Saison später stand der TVN schon wieder vor Personalproblemen! Während in der Jugend bis auf ein paar kleinere Rückfälle alles nach Plan lief!

Es wurde immer mehr in die Jugendarbeit investiert! Zwischen den Jahren 2004 und 2006 wurden die Grundsteine für die tolle und entscheidende Entwicklung im Jahr 2007 gelegt! Markus Meffert übernahm im Februar 2007 die Abteilungsleitung! Sieben harte, lange Jahre hat es gedauert, viel Zeit, Geld und unzählige fleißige Hände waren notwendig, doch jetzt sind wir zurück!

Das Jahr 2007 zählt für den Niederbieberer Badminton mit Abstand zu den erfolgreichsten in den letzten zehn Jahren. Die Badmintonabteilung des TV Niederbieber nahm mit 3 Mannschaften (einer Hobby-, einer Schüler- und einer Senioren-

mannschaft) an den Rheinland-Mannschaftsmeisterschaften teil. Am Anfang des Jahres sah es gar nicht so rosig aus, da man nicht genug Spieler für eine komplette Mannschaft aus eigener Kraft stellen konnte! Doch es kam Gott sei Dank anders und ziemlich schnell! Zünglein an der Waage war unser Trainer Mike Werner, der noch den TV Weitersburg trainierte, dort spielte und ebenfalls mit Personalproblemen zu kämpfen hatte.

Er wechselte mit allen Mannschaftsspielern nach Niederbieber. Somit stand dem TVN eine Mannschaft mit einem Aufgebot von 13 Herren und 10 Damen zur Verfügung. Aufgrund ihrer nachweisbaren Spielstärke wurde die Mannschaft sofort in die Bezirksklasse Nord eingestuft und ein verlorenes Jahr in der Kreisklasse blieb dem TVN erspart. Die neuen Spieler haben sich mehr als gut eingelebt und unsere Mannschaft TV Niederbieber 1 steht derzeit auf dem zweiten Tabellenplatz. Diese Mannschaft ist auch das Sprungbrett um

unseren guten Jugendlichen die Perspektive zu bieten, in Zukunft wieder höher zu spielen. Die Entwicklung der Jugendspieler/-innen im Training ist sehr gut, sodass wir in Zukunft einiges erwarten können. Die Kinder und Jugendlichen sind im Training, sowie bei den Turnieren und Meisterschaftsspielen, immer hoch motiviert und glänzen durch Leistungswillen und starken Teamgeist!

Erfolgsgaranten sind unsere Talente Daniel Dreiseitel, Luise Winkler, Pascal Ambros, und Malte Wedemeyer. Acht weitere gute Spieler hat diese Mannschaft als Ersatz im Petto. Daniel, Luise und Pascal wurden für den Landeskader nominiert und trainieren derzeit einmal die Woche, zusammen mit einer Auswahl der stärksten Spieler im Verband!

Bei Ranglistenturnieren und Rheinlandmeisterschaften gab es gute Platzierungen unter den Top 10. Im Einzel überzeugten nicht ausschließlich unsere Stars. Maja Wedemeyer aus der Reserve schnitt bei der Einzelmeisterschaft als Beste mit dem 6. Platz ab und stellt damit die Leistungsdichte unserer Jugendlichen unter Beweis!

Im Doppel konnten wir allerdings dieses Jahr das Maximum herausholen. Lang, lang, ist's her, dass Badmintonspieler des TV Niederbieber Rheinlandmeisterschaften gewonnen haben! Doch Daniel Dreiseitel durchbrach (endlich) diese Durststrecke. Mit druckvollem Angriffsspiel ließ Daniel zusammen mit seinem Partner Andreas Rhein vom 1. BC Neuwied der relativ kleinen, aber spielstarken Konkurrenz aus den Badmintonhochburgen Remagen und Ander-

nach keine Chance. Im Finale siegten die beiden nach eindrucksvollem Powerspiel. Tags drauf starteten die beiden noch in der nächst höheren Altersklasse U 17. Nach starken Spielen belegten sie auch hier einen sehr guten 3. Platz.

Erstmals hat sich der TVN in der Saison 2006/07 neben seiner Aktivenmannschaft im Ligaspielbetrieb mit einer Senioren-Hobymannschaft an den Rheinland-Freizeit-Mannschaftsmeisterschaften des Badmintonverbands Rheinland beteiligt. Die stark vertretene Badminton-Hobbygruppe trifft sich montags in der Turnhalle der Grundschule Niederbieber, sowie mittwochs und freitags in der Sporthalle, für die Leitung des Hobbytrainings ist nach wie vor Konrad Bernhardt zuständig.

Mannschaftstraining ist mittwochs und freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Sporthalle Niederbieber. Das Schüler und Jugendtraining findet mittwochs und freitags von 17:00 bis 18:30 bzw. bis 20:00 Uhr statt. Hier nehmen regelmäßig ca. 20 bis 25 Jugendliche teil. Das Training wird nach wie vor von unserem Trainer-Team durchgeführt, das mittlerweile auf sieben Trainer herangewachsen ist. Nicht nur im Nachwuchsbereich ist ein Zugang an kleinen „Federballjägern und Jägerinnen“ zu verzeichnen, es gab viele Neuzugänge und Rückkehrer.

Ende des Jahres wurde noch ein neues Projekt ins Leben gerufen, um den Leistungshorizont zu erweitern! Die Badmintonabteilung hat einen internen Kader gegründet, in dem die besten Jugend- und Seniorenspieler einmal in der Woche unter



TV Niederbieber I Saison 2007/08



Turnieratmosphäre in Niederbieber bei der Rheinlandmeisterschaft 2007

meisterschaft aus! Schon 2006 gab es die Generalprobe, als die Rheinlandmeisterschaften der Gehörlosen in Niederbieber stattfanden.

Einen Monat später, am 25. November, folgte die Rheinlandmeisterschaft im Doppel der Senioren der Hörenden, die vom Sportbundpräsidenten Fred Pretz, Vizepräsidenten des Badmintonverbandes Jürgen Grommes, Beigeordneten Jürgen Moritz und Ralf Neitzert eröffnet wurden.

Seit November 2007 hat die Badmintonabteilung zwei offizielle Sponsoren, die sich dem Badmintonsport in Niederbieber verschrieben haben. Das ist die Fleischerei Künkler GmbH und die AXA Hauptvertretung Carsten Link Koblenz, die die ausgerichteten Meisterschaften mit Sachpreisen und Catering unterstützen! Carsten Link sorgte direkt für frischen Wind, indem er die Abteilung spontan mit neuen Trikots ausstattete und übernahm die Organisation und Leitung am Turnierimbiss!

Melanie Paatsch hat dieses Jahr ihre Trainerlizenz C erworben und trainiert unsere ganz kleinen Mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr. Unterstützt wird Sie dabei von Luise Winkler als Assistentztrainerin. Johanna Milotta ist freitags für die Anfänger zuständig.

2001 nach Aufgabe des überregionalen Spielbetriebs in Niederbieber wechselte er zum 1.BC Neuwied und verstärkte das Team, welches noch im gleichen Jahr Rheinlandmannschaftsmeister wurde. Im selben Jahr nahm er an den Südwestdeutschen-

sich trainieren. Er umfasst nicht mehr als 16 Athleten, die von zwei Trainern betreut werden. Außerdem wurde ein zusätzlicher hauptberuflicher Trainer verpflichtet, der die Athleten im Kraft-, Fitness- und mentalen Bereich ausbildet, aber auch in sportgerechter Ernährung als Ernährungsberater unterstützt.

Nach langer Pause wurden 2007 auch wieder Badminton-Meisterschaften in Niederbieber ausgetragen. Am 27. Oktober richtete die Badmintonabteilung zusammen mit dem befreundeten GSV Neuwied (Gehörlosensportverein Neuwied) die Deutsche Gehörlosen-Badminton-



v.l.: Fred Pretz (SBR-Präsident), Ralf Neitzert (1.Vorsitzender TVN), Jürgen Grommes (Vizepräsident BVR), Jürgen Moritz (Beigeordneter Neuwied)

Portrait

*Markus Meffert
Abteilungsleiter und Lizenztrainer*

Markus Meffert begann 1994 mit dem Badminton beim TV Niederbieber bei Tanja Kikisch/Doetsch heute Gayk! 1997 nahm er dann am Lehrgang zum Assistenztrainer teil und leitete ab Juni 1997 seine erste Anfängergruppe. Nachdem er in den unteren Spielklassen Erfahrung sammeln konnte, bekam er auch Gelegenheit in der Oberligamannschaft auszuhelfen und sein Spiel weiter zu komplettieren.

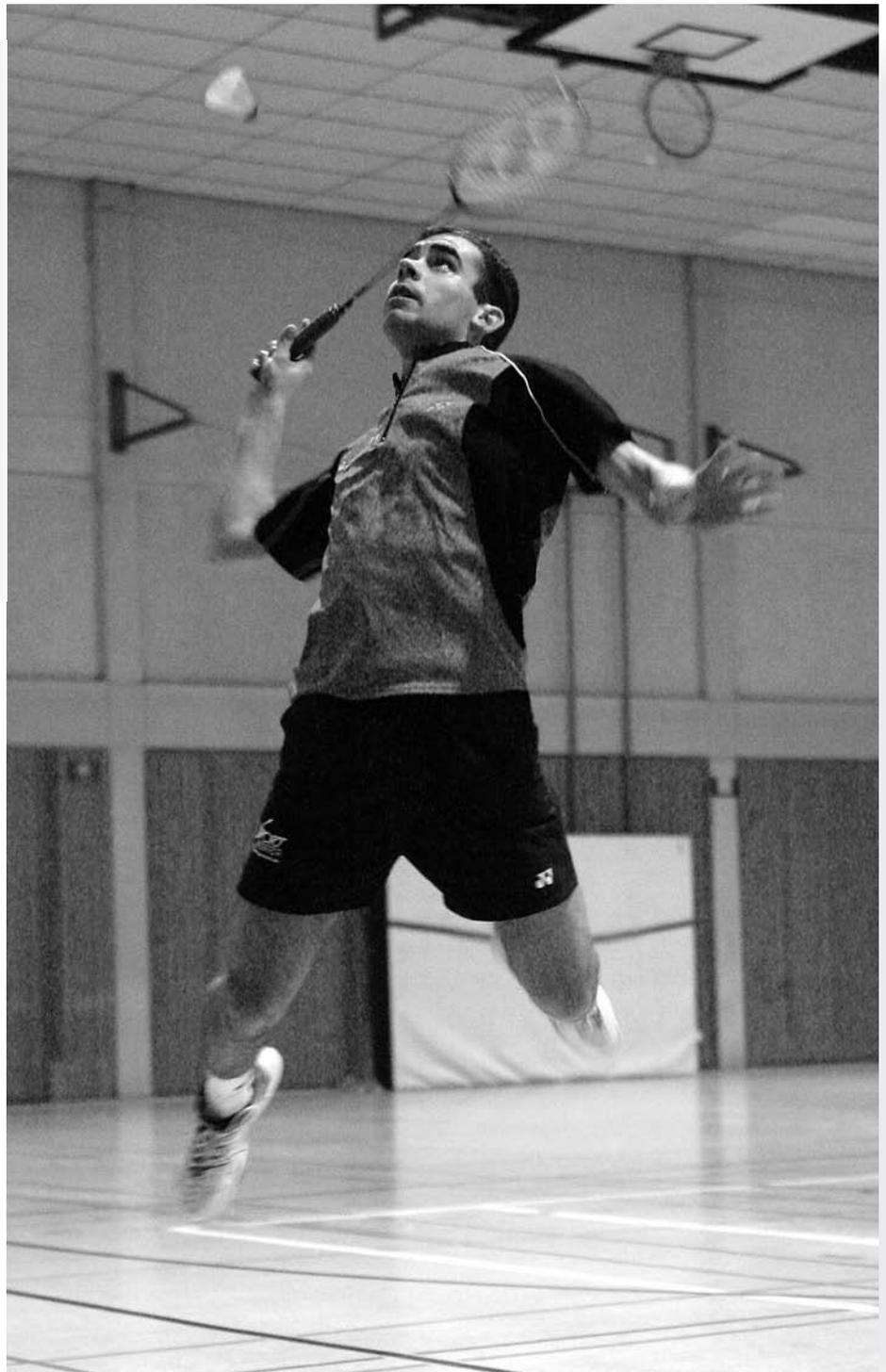
meisterschaften (SWD) der Junioren teil. 2002 erwarb er seine Trainerfachlizenz und wurde für den Landeskader nominiert!

In dem darauf folgenden Jahr Oberliga mit dem I.BC Neuwied wechselte er 2003 mit seinem Mannschaftskollegen Sascha Kresin zum Rheinländischen Topclub BSG Unkel/Linz. Oberligavizemeister wurde er dann 2004 mit der zweiten Mannschaft der BSG und 2005 noch mal Rheinlandmannschaftsmeister mit der dritten. Ab 2006 Teilnahme an Bundesranglistenturnieren.

2006, 2007 und 2008 qualifizierte er sich ebenfalls für die SWD der Senioren!

Im Juni 2007 konnte er auf ein Jahrzehnt Trainertätigkeit im TV Niederbieber zurückblicken und übernahm offiziell die Abteilungsleitung der Badmintonabteilung von Rolf Wielpütz.

Seit 2007 auch Teilnahme an Welt-



Markus Meffert

ranglistenturnieren, wie den Yonex German-Open, einem Grand Prix Turnier, bei dem er erste Weltranglistenpunkte sammeln konnte! Auch in der kommenden Saison 2007/08 steht er wieder dem Ober- und Re-

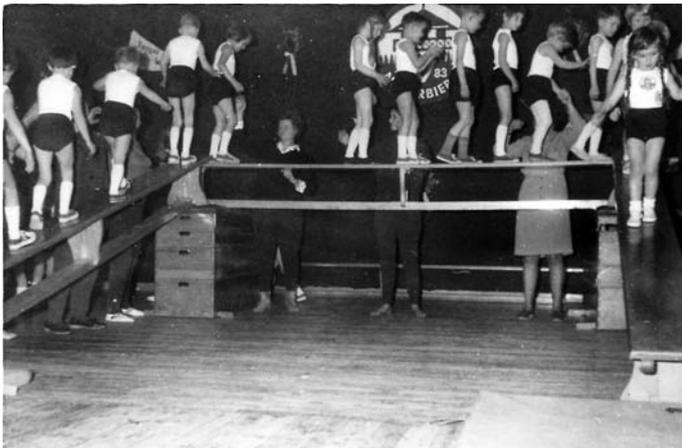
gionalligatteam der BSG zur Verfügung.

Im Herzen ist er aber immer noch Badmintonspieler seines Vereins TV Niederbieber geblieben!

Kinder sind unsere Zukunft

Bericht von Ute Neitzert

Frei nach dem Motto "Mit Pampers/Windeln in den Sportverein"



Bewegungslandschaft "Einst" und ...



... Bewegungslandschaft "Heute"

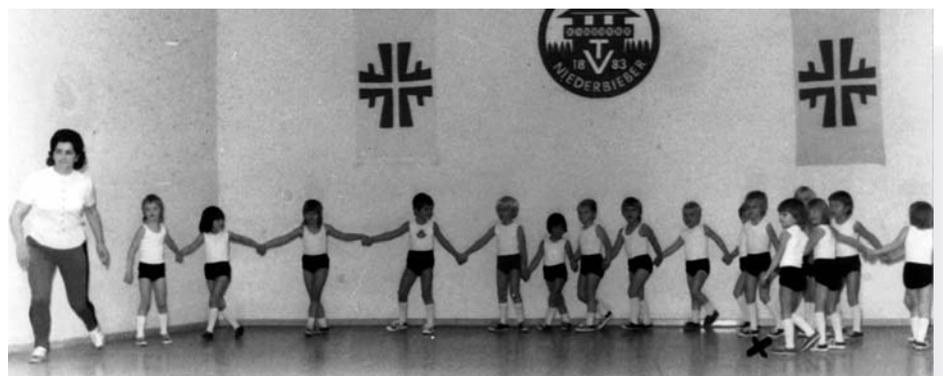
Das Spielturnen für Kinder ab 3 Jahren war der Wegbereiter für das heutige Eltern und Kind Turnen und für den Erlebnissport. Hier führten Doris Drewing, Brigitte Ehlscheid, Elfrun Zerbach, Anneliese Göller Ursula Kränert, Ursula Rüdiger, Helga Stein, Elfriede Klink und Christine Reinhard die Kleinsten in die Welt der Bewegung.

Da Kinder heute kaum noch Gelegenheit haben vielfältige Körper- und Umwelterfahrungen zu erleben, bieten wir in unseren Gruppen Sport im Elementarbereich an. Kinder haben hier die Möglichkeit zum Erlernen vielfältiger elementarer Bewegungsfertigkeiten (z.B. krabbeln, klettern, rutschen, werfen, fangen, balancieren, laufen, schaukeln usw.).

Frei nach dem Motto „Mit Pampers

in den Sportverein" kommen seit 2006 auch Krabbelkinder mit ihren Eltern in Bewegung. Beide Übungs-

stunden erfreuen sich großer Beliebtheit und sind sehr gut besucht.



Kinderturnen 1973 – hier mit Elfrun Zerbach

Eltern und Kind Turnen

für Kinder ab ca. 1 Jahr mit Mama, Papa, Oma, Opa

Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter
Montag	16:00 bis 17:00 Uhr	Turnhalle Niederbieber	Ute Neitzert
Dienstag	16:00 bis 17:00 Uhr	Turnhalle Niederbieber	Gaby Petry

Erlebnissport

Ein Bericht von Ute Neitzert

Kinder haben heute kaum noch Gelegenheit vielfältige Körper- und Umwelterfahrungen zu erleben. Mit unserem Erlebnis- und Bewegungsangebot gibt man den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeiten zum gemeinsamen Spiel, zur Erweiterung der sozialen Beziehungen und zu mehr Sicherheit und Zutrauen in die eigenen Bewegungsfähigkeiten. Kinder brauchen die Möglichkeit zum Erlernen vielfältiger elementarer Bewegungsfertigkeiten z.B. hopsen, krabbeln, fangen, werfen, klettern, rutschen, balancieren, laufen usw. Für Kinder ist nicht die einzelne Bewegung, sondern das erfolgreiche bewegen wichtig.

Auch hier wird Sport im Elementarbereich angeboten. Mit lustigen oder spannenden Geschichten und einem Geräteaufbau wird die Turnhalle mal zum Dschungel, mal zum Piratenschiff. Gemeinsame Spiele, Entspannungsübungen und Entspannungsgeschichten vermitteln allen Kindern viel Spaß an der Bewegung.

Das Interesse und die Teilnahme an den Übungsstunden sind riesig. Die im April 2005 neu gegründete Sportgruppe wird regelmäßig stark besucht, anfangs turnten hier 12 Kinder, mittlerweile kommen über 70 Kinder.

Oberstes Ziel dieses Angebotes ist es, allen Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Laufen, springen, wer-



Riesenschaukel

fen, Spiele (z.B. Völkerball, Brennball, Fußball, Hockey...), Hindernis-Parcours, Gymnastik, klettern und wandern sind nur einige Beispiele für

das abwechslungsreiches Angebot.

Von April bis Juli 2006 wurde das Kinderturnabzeichen von den Kindern „erturnt“. Am 7. Juli 2006 wanderte die Gruppe mit ihren Übungsleitern und einigen Eltern zur Burg Altwied.

Nach einer Burgbesichtigung und dem „Spiel ohne Grenzen“ wurde gegrillt und gegessen. Anschließend erhielten die jungen Sportler ihr Kinderturnabzeichen.

Beim Verkehrs-Sicherheitstag für Kinder am 10. September 2006 präsentierten wir auf dem Gelände der BKF-Fahrschule Neuwied einen Auszug aus dem TV Niederbieber Erlebnissportprogramm.

Statt einer Weihnachtsfeier mit Geschenken für die Kinder gab es einen Ausflug ins Piratenland in Heimbach.

Am 27.04. besuchte ein Team des Fernsehsenders TV Mittelrhein unsere Sportstunde filmte und befragte Übungsleiter und Kinder. Am folgenden Wochenende wurde dieses Ereignis im Fernsehen ausgestrahlt. Von April bis Juli wurde für das Sportabzeichen trainiert. Das Ergebnis waren 19 bestandene Prüfungen.



BKF 2006

Im September gab es eine Wanderung gemeinsam mit den Kindern vom Geräteturnen zur Lauseich. Mit Spielen, Kuchen und Getränken war dies ein gelungener Ausflug.

Unser gutes und sinnvolles Bewegungsangebot findet auch außerhalb unseres Vereins großes Interesse. Fr. Ruf vom Gesundheitsamt Neuwied hat uns als Referenten zur „Gesundheits-Konferenz Adipositas“ eingeladen. Bei Vertretern von Kindergärten, Schulen, Kinderärzten und anderer Vereine stieß unser Vortrag auf große Interesse.

Bei der Veranstaltung „Qualitätssicherung für Kinder- und Jugendförderung in Neuwied“ des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Neuwied konnten wir die Wichtigkeit und Notwendigkeit von elementarem Sport und Erlebnissport weitergeben. Der TV Niederbieber ist in diesem Bereich in Stadt und Kreis Neuwied zurzeit das Maß der Dinge. Der Landessportbund Rheinland fördert Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein.

Ein Kooperationsvertrag zwischen der Grundschule Heddesdorfer Berg und dem TV Niederbieber wurde ab dem Schuljahr 2006/2007 für Erlebnissport abgeschlossen.

Ebenfalls fördert die Sportjugend Rheinland die Zusammenarbeit von Einrichtungen und Sportvereinen. Seit dem Jahr 2007 haben wir eine Kooperation mit dem Kinderschutzbund Neuwied. Christian Neitzert arbeitet als Übungsleiter vor Ort in der Marienschule. Hier findet ein Bewegungsangebot mit Integrations-

Erlebnissport

für behinderte und nicht behinderte Kindergartenkinder

Tag	Uhrzeit	Ort
Montag	16:00 bis 17:00 Uhr	Turnhalle Niederbieber
Donnerstag	16:00 bis 17:30 Uhr	Turnhalle Niederbieber

Übungsleiter: Jenny Wunder, Christian und Matthias Neitzert, Kevin Waldorf

für Grundschul Kinder

Freitag	14:30 bis 16:00 Uhr für 1. und 2. Schuljahr	Turnhalle Niederbieber
Freitag	16:00 bis 17:30 Uhr für 3. und 4. Schuljahr	Turnhalle Niederbieber

Übungsleiter: Carola und Josef Monno, Trudel Rees

für Jugendliche ab dem 5. Schuljahr

Donnerstags	18:00 bis 19:30 Uhr	Turnhalle Niederbieber
-------------	---------------------	------------------------

Übungsleiter Frauke Kurth und Nico Schreiner

und Migrationshintergrund statt. Eva Falkenburg (pädagogische Fachkraft des Kinderschutzbundes) unterstützt diese Sportstunde. Im Oktober 2007 konnten wir unser Erlebnissport-

angebot um eine neue Gruppe erweitern. Erlebnissport für Jugendliche ab dem 5. Schuljahr. Zur Zeit nutzen ca. 16 Jugendliche dieses Angebot.



Erlebnis-Sportgruppe mitten im Piratenabenteuer

Geräteturnen

Bericht von Carola Monno

Geräteturnen, das ist das Turnen an Barren, Boden, Pferd, Schwebebalken, Ringen und Reck. Die Sportart hat sich zunächst nur langsam entwickelt, doch nach dem 2. Weltkrieg bekam sie einen großen Aufschwung.



Schau-Winterhilfe/Scharf-Eck 1938. Stehend: Fr. Ross, W. Muscheid, Sprung: O. Luther

Heute sind wir schon soweit, dass, wie in anderen Sportarten auch, kein Übungsteil mehr geturnt werden kann, ohne vorherige genaueste math.-phys. Berechnung. Daher ist es

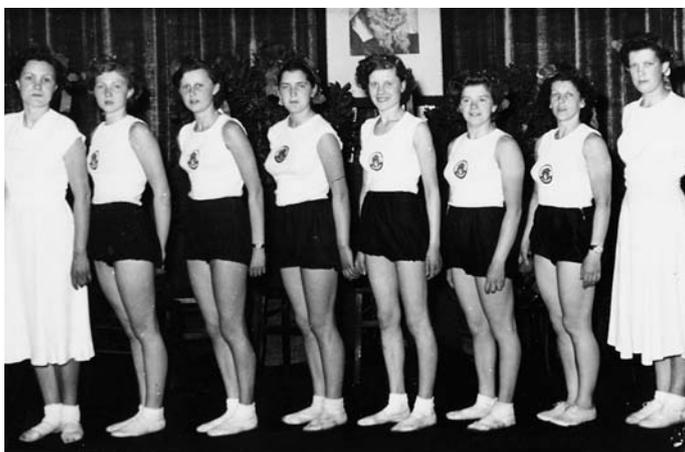
fast unmöglich, in einem kleinen Verein die volle Perfektion zu erreichen.

Wir haben uns deshalb, abgesehen von Leistungssteigerung, auch noch

andere Ziele gesetzt: dazu zählen die Anregung der Phantasie, z. B. beim Einstudieren von Kürübungen, der Ausbau der Konzentrationsfähigkeit und die Herausbildung des Verantwortungsbewusstseins und der Hilfsbereitschaft.

Trotz dieser ernsten Ziele sollte ein Faktor nicht außer acht gelassen werden; die Übermittlung von Freude, Freude an der Bewegung und Freude an der Gemeinschaft, die vielleicht bei manchen zur Freude am Leben führen kann.

Auf Initiative unseres damaligen Oberturnwarts Otto Luther wurde 1985 im TV Niederbieber seit langem wieder eine Leistungsgruppe im Geräteturnen aufgebaut. Zwar wurde nicht auf Landes-, sondern nur auf Gaumeisterschaften geturnt, doch die dort erzielten z. T. sehr guten



Die Frauengruppe der 50er Jahre





Pferdsprung unter freiem Himmel

Plätze sind für unseren Verein ein sehr großer Erfolg.

Als im Jahre 1883 der TV Niederbieber gegründet wurde, gab es nur eine reine Männergruppe. Die Turnerriege war schon in den Anfängen bei Wettkämpfen im Kreis, Bezirk und Gau erfolgreich vertreten.

Während den beiden Weltkriegen mussten die sportlichen Aktivitäten ruhen.

1921 lebte der Sport im Turnverein wieder auf, es wurde eine Frauengruppe Turnen unter der Leitung der damaligen Lehrerin Fräulein Elsner gegründet. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Turnverein 1950 ein zweites Mal aktiv und die Sportler bekamen im „Gasthof zur Post“ eine Möglichkeit zum Trainieren. Den Wiederanfang unterstützten vor allem die Metzgerei Projahn mit Fellen für das Sprungpferd, die Schreinerei Alfred Schellewald mit einem Barrenholm und die Firma Boesner mit Ketten für das Reck.



Barrenturnen Männer



Pferdturnen Männer



Kinderturnen in der Wiedhalle

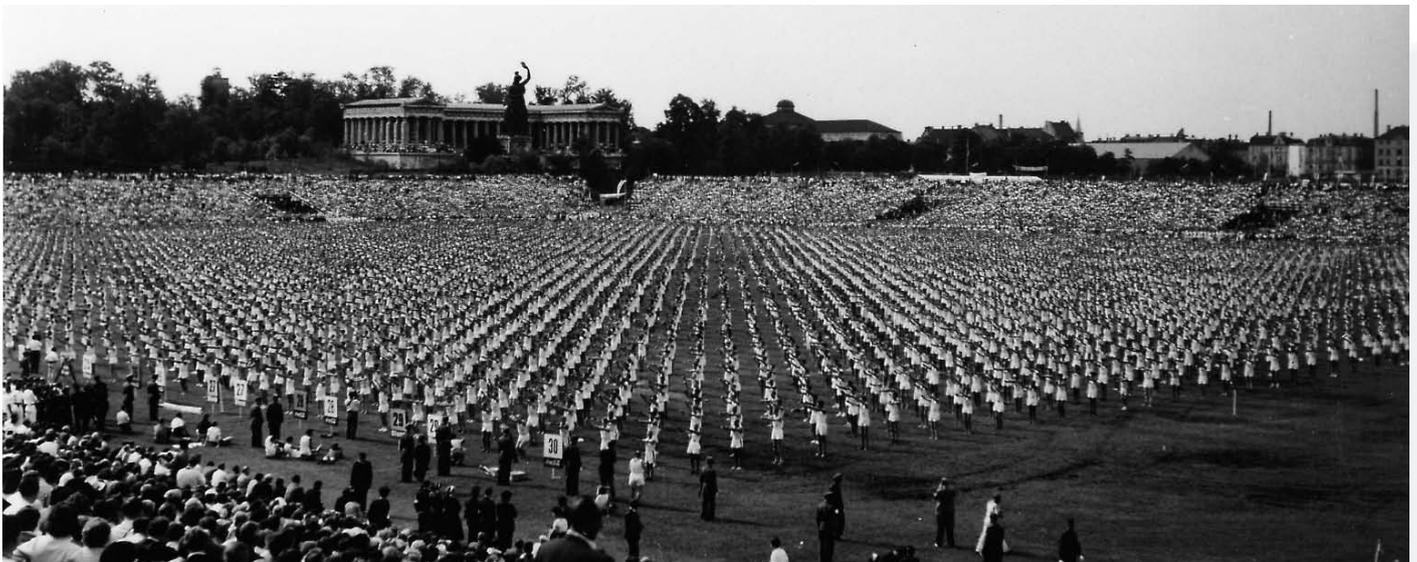


Barrenturnen

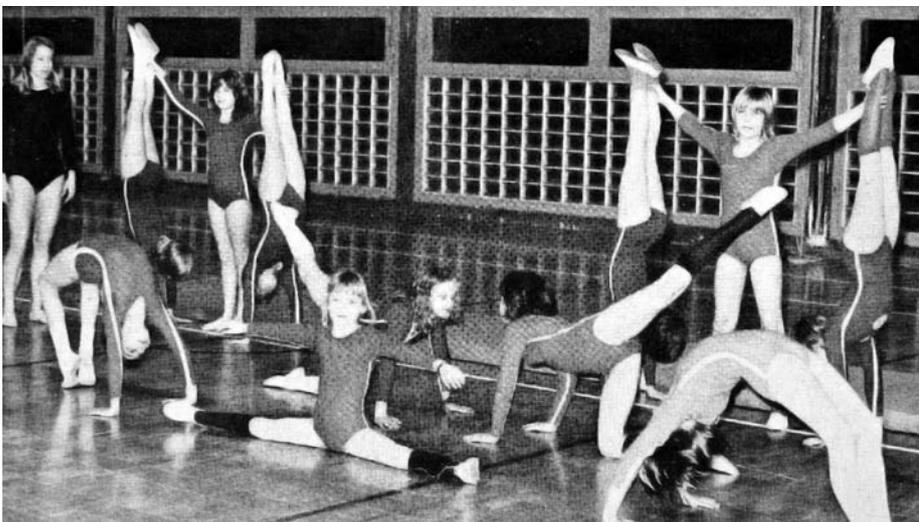
Mit dem Bau der Wiedhalle 1957 hatte der TVN endlich eine neue Trainingsstätte.

1963 wurde die heutige „Carmen Sylva Schule“ gebaut, die 1965 eine Turnhalle dazubekam. In dieser Turnhalle fand dann der gemeinsame Sportbetrieb statt.

1972 wurde die Gruppe geteilt, Gerhard Hecken übernahm bis auf weiteres die Leitung der Jungen, und Annette Lippke, die der Mädchen.



TV Niederbieber beim Deutschen Turnfest in München 1958



Turnen für Mädchen 1973 bei Christa Zeller und Annette Lippke

Als 1981 die große Sporthalle errichtet wurde, hatte der TV Niederbieber viele neue Möglichkeiten, Sport über das Geräteturnen hinaus anzubieten.

Der Besuch der Deutschen Turnfeste für Turner und Turnerinnen des Turnvereins waren selbstverständlich geworden.

Viele kehrten mit Turnfestsiegen wieder heim: 1953 Hamburg, 1963 Essen, 1968 Berlin, 1973 Stuttgart, 1978 Hannover.

Auch heute noch sind unsere Turnerinnen mit guten Erfolgen bei Wettkämpfen im Kreis und Gau vertreten.

Am 24. Februar 2008 konnten sich zuletzt Janika Blank und Lena Niederer für die Gaumeisterschaften am 09.03.2008 in Herdorf qualifizieren.

Im April 2008 konnte sich die Turnabteilung über zwei neue Geräte freuen, ein hochmoderner Sprungtisch sowie ein neuer transportabler



Der neue Sprungtisch 2008



Geräteturngruppe beim Kreis-Cup in Rheinbrohl im Februar 2008

v. l. o.: Gaby Petry, Janika Blank, Angelina Zahn, Josef Monno, Sophia Blank, Bianka Warkentin, Maren Burjan, Hannah Ragnitt, Jenny Wunder, Lena Niederer

v.l.u. Trudel Rees, Jessica Schmidt, Lena Gepting, Kim Schaback, Jessica Mitzel, Jenny Weber, Carola Monno

Schwebebalken. Hierdurch haben wir die Möglichkeit unsere Turnerinnen optimal auf Wettkämpfe vorzubereiten



Der neue Schwebebalken 2008

Inline-Streethockey

Bericht von Ute Neitzert

Am 29.04.2005 wurde diese Sportart durch Ralf und Ute Neitzert in das TVN Angebot aufgenommen und richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Für diejenigen, die mit Inline-Streethockey nichts anfangen können, als "Inline-Streethockey" bezeichnet man Hockey auf Inline-Skates, gespielt in Turnhallen oder geeigneten Spielflächen, Strasse oder Parkplätze mit Ball. Die Regeln sind sehr einfach gehalten, vor allem keine Härte.



Erstes Mannschaftsfoto 2005



Oberbürgermeister Nikolaus Roth eröffnet das Spiel

Wie kamen wir auf diese Sportart: Geeignete Plätze sind oft Parkplätze von Einkaufsmärkten, dort wurden die Kinder aber nicht gern gesehen, Anwohner beschwerten sich und versuchten das Spiel durch die Polizei zu unterbinden.

Daraufhin haben wir von der Stadt Neuwied den Schulhof der Grundschule in der Laach zu Verfügung gestellt bekommen. Dieses Angebot richtet sich an Kinder ab 8 Jahre, Jugendliche und Erwachsene und findet in 2 Gruppen 8-13 Jahre und ab 14 Jahre statt.

Veranstaltungen der Abteilung Inline-Streethockey

17.06.2005	<i>Inlineveranstaltung-Inlinenight für Eltern und Kinder des SRC Heimbach</i>
04.09.2005	<i>Dorffest Heimbach-Weis</i>
18.09.2005	<i>Inline-Streethockeyspiel in Laudert</i>
21.06.2005	
19.07.2005	<i>als Ordner für das Stadtsportamt Neuwied bei der Durchführung der Neuwieder Skate-Nights 2005</i>
16.08.2005	
20.09.2005	
03.09.2006	<i>Dorffest in Heimbach-Weis</i>
10.09.2006	<i>bei der BKF Fahrschule zum Verkehrssicherheitstag für Kinder. Schirmherr Oberbürgermeister Nikolaus Roth eröffnet mit dem Balleinwurf das Inline-Streethockeyspiel.</i>
10.11.2006	<i>der regionale Fernsehsender TV Mittelrhein zeichnete eine Trainingsstunde auf, diese wurde eine Woche später im Fernsehen gezeigt.</i>

bucht waren.

Ein neuer Knaller des TV Niederbieber Inline-Trainerteams: Eltern buchten am 03.06.06 einen Inline-Sicherheitskurs als Überraschung für das 10 jährige Geburtstagskind und seine Gäste, sodass unsere Kurse auch für Kindergeburtstage, Schulklassen, Jugendgruppen, Firmenevents... gebucht werden können.

Das Angebot ist auf großes Interesse gestoßen. Um diese Sportart weiter ausbauen zu können suchen wir einen geeigneten Trainingsplatz, eine geeignete Halle für Inliner. Freundschaftsspiele, welche sich die Kinder wünschen, können nur stattfinden, wenn wir eine geeignete Spielfläche vorweisen können.

Im Kreis Neuwied und Koblenz/-Mayen gibt es sonst keinen Verein, der dieses Angebot für Kinder und Jugendliche anbietet.

Angefangen haben wir am 29. April 2005 mit 10 Kindern, heute können wir 30 Kinder/Jugendliche im Alter von 8- 20 Jahre zählen, die von den zwei ausgebildeten Trainern Ralf und Christian Neitzert, sowie von einem CO-Trainer Matthias Neitzert, trainiert werden.

Damit diese Sportart in Neuwied bekannter wird, haben wir uns in folgende Veranstaltungen präsentiert (siehe Tabelle oben).

Mit der Grundschule Heddesdorfer Berg haben wir seit 2005 einen Kooperationsvertrag abgeschlossen und bieten Inline-Streethockey für die Grundschule an.

Aufgrund der qualifizierten Trainer bietet der TV Niederbieber seit Bestehen jährlich Inline Sicherheitskurse für Kinder, Erwachsene und Familien an, die jedes Mal ausge-



Das Streethockey Team 2006

Korbball für Mädchen

Bericht von Sylvia Buchholz

Im Januar 2003 nahm die Korbballabteilung in der Turnhalle Niederbieber den Trainingsbetrieb auf. Mädchen im Alter ab 7 Jahren erlernen hier mit Spaß und viel Einsatz das Korbballspiel. Nach einem halben Jahr fleißiger Arbeit durften diese „Frauen der 1. Stunde“ dann außer Konkurrenz an einem Meisterschaftspieltag der Mittelrheinmeisterschaften teilnehmen und ihr Können zeigen.



Die siegreiche Mannschaft hinten v.l.n.r.: Alice Gattung, Sylvia Buchholz, Merle Walter, Corinna Hübner, Kathi Schaback; vorn: Denise Schmelzer, Sabrina Zorn, Dunja Skura

WAS IST KORBBALL?

Korbball ist eine Ballsportart, die man als eine Mischung zwischen Handball und Basketball bezeichnen kann. Die Vorzüge einer Mannschaftssportart werden durch das Regelwerk noch unterstützt. Der Spielgedanke besteht darin, dass jede Mannschaft sich bemüht, durch schnelles, genaues Zuspiel und durch

ständigen Positionswechsel der Spielerinnen den Ball möglichst oft in den gegnerischen Korb zu werfen und den Gegner durch die entsprechende Abwehr an den Korbwürfen zu hindern. Ein erfolgreiches Korbballspiel erfordert daher kollektiven Spielaufbau, gute Ballführung, sichere Würfe, gute konditionelle Voraussetzungen und geistige

Flexibilität. Korbball wird heute hauptsächlich in der Halle gespielt.

Kurzbeschreibung der Spielregeln:

Mit dem Ball in der Hand darf nicht mehr als 3 Schritte gelaufen werden. Der Ball darf nicht mehr als 3 Sekunden in der Hand gehalten und nur einmal aufgedrückt werden. Vor und nach dem Pellen dürfen jeweils

Das Korbball-Equipment für Hallenkorbball

<i>Spielfeld:</i>	<i>15 x 30 m</i>
<i>Korbraum:</i>	<i>Der Korb wird durch die Korbraumlinie in einem Radius von 3m begrenzt</i>
<i>Freiwurflinie:</i>	<i>6m vom Korb entfernt</i>
<i>Korb:</i>	<i>2,50m hoch, 0,55m Ringdurchmesser, der Korb steht 1 m mittig von der kurzen Grundlinie entfernt</i>
<i>Ball:</i>	<i>56-60 cm Umfang, 400-500g Gewicht (z.B. Herren-Handball)</i>
<i>Mannschaft:</i>	<i>4 Feldspielerinnen + 1 Korbhüterin (nur Spielerinnen, deren Größe 1,80m nicht überschreitet, sind als Korbhüterin spielberechtigt), 3 Auswechselspielerinnen</i>

Erfolg aus dem Vorjahr wiederholen und wurden ungeschlagen Mittelrheinmeister. Die beiden Schülerinnen-Mannschaften schlossen die Saison mit ebenfalls einem guten 3. und 4. Platz ab.

Im Oktober 2005 dann stiegen alle Spielerinnen altersmäßig in die Schülerinnenklasse auf und es konnten sogar drei Mannschaften gemeldet werden, wobei sich die dritte Mannschaft aus Korbball-Neulingen zusammensetzte. Die beiden anderen Mannschaften waren nach Spielstärke in 1. und 2. Mannschaft eingeteilt. Zum Abschluss der Saison errang die 1. Mannschaft die Silbermedaille, die 2. Mannschaft Bronze und die 3. Mannschaft den 7. Platz.

Im April 2006 nahmen wir noch an einem Bundesoffenen Turnier teil und erreichten hier die Plätze 4 und 6 bei 10 teilnehmenden Mannschaften (u.a. aus dem starken Landesverband Westfalen).

Die Saison 2006/2007 wurde wieder mit drei Mannschaften gestartet, die im März 2007 mit den Plätzen 2, 3 und 7 abgeschlossen wurde. Im Juni 2007 fuhren wir auf Einladung des TV Asemissen (Nähe Bielefeld) zu dessen Bundesoffenen Turnier. Hieran nahmen vor allem die spielstarken Vereine aus dem Landesverband Westfalen teil. Die Mädchen des TV Niederbieber ließen sich hiervon jedoch nicht beeindrucken und spielten einen so tollen Korbball, dass der verdiente Lohn der Turniersieg bei 10 teilnehmenden Mannschaften war.

Noch vor dem Beginn der Saison 2007/2008 fand in der Sporthalle der

3 Schritte gelaufen werden. Diese Regeln fördern das schnelle Zuspiel und das Zusammenspiel aller Spielerinnen.

Die Spielzeit beträgt in der Altersklasse Frauen und Jugend 2 x 15 Minuten und bei den Schülerinnen und dem Nachwuchs 2 x 10 Minuten.

Der Korbraum um den Korb herum darf nur von der Korbhüterin der eigenen Mannschaft betreten werden. Sprungwürfe in den Korbraum sind erlaubt, sofern die Korbhüterin dadurch nicht gefährdet wird.

Die ballführende Spielerin darf nur mit seitlich ausgebreiteten oder nach oben gestreckten Armen gesperrt werden. Ist eine Spielerin im Besitz des Balles, darf sie sich nicht gegen den Gegner abbücken, sich in ihn hineindreuen oder anrennen. So entsteht ein ausgeglichenes, nicht zu körperbetontes Mannschaftsspiel.

Die o.a. Regeln machen hauptsächlich das typische Korbballspiel aus. Alle weiteren Regeln sind ähnlich wie beim Fußball oder Handball und schnell zu erlernen.

Nachdem sich eine Gruppe von ca. 18 Spielerinnen regelmäßig zum Training einfand, wurden in der Saison 2003/2004 erstmals zwei Mannschaften des TV Niederbieber zur Meisterschaftsrunde im Nachwuchsbereich gemeldet. Diese wurde mit einem sensationellen 1. Platz und somit Mittelrheinmeister (gleichbedeutend mit Rheinland-Pfalz-Meister) und einem 4. Platz abgeschlossen (punktgleich mit dem Drittplatzierten).

Im gleichen Jahr starteten wir noch mit 2 Mannschaften in einem Bundesoffenen Turnier, das mit den Plätzen 5 und 6 beendet wurde. Im November übernahm die Korbballabteilung noch die Bewirtung des Spielfestes des Stadtjugendamtes in der Sporthalle Niederbieber.

Ebenfalls in November 2004 startete die Meisterschaftsrunde 2004/2005, an der zwei Schülerinnenmannschaften sowie ein Mannschaft im Nachwuchsbereich teilnahmen. Die beiden Schülerinnen-Mannschaften wurden jedoch noch mit Spielerinnen aus dem Nachwuchsbereich verstärkt. Die „Kleinen“ konnten ihren



Die erfolgreiche Mannschaft, 3. Platz beim bundesoffenen Turnier am 19./20. April 2008

Landesblindenschule Feldkirchen ein Leistungslehrgang für Mannschaften statt. Hieran nahmen ausgewählte Spielerinnen aller Vereine teil.

Geleitet wurde dieser Lehrgang von der Landeslehrwartin des Verbandes Bayern und ihrer Assistentin. Beide

Lehrgangsleiterinnen spielen selbst in der Korbballbundesliga (Süd) und verfügen somit über enormes Wissen, dass sie an unsere Mädchen weitergeben konnten. Auch die Übungsleiter konnten einiges mitnehmen.

Im Oktober startete die neue Saison

mit 2 Mannschaften, da einige Spielerinnen nicht mehr zu Verfügung stehen.

Am 19. und 20. April 2008 nahm die Korbballmannschaft des TVN am bundesoffenen Korbballturnier in Niederbieber teil. 11 Teams aus ganz Deutschland spielten an zwei Tagen um den Turniersieg. Im Spiel um Platz 3 konnte sich der TVN gegen die Mannschaft TuS Eisbergen durchsetzen.

Im Rückblick ist zu sagen, dass die Korbballabteilung auf Grund der begeistert spielenden Mädchen, anfeuernden und unterstützenden Eltern auf mittlerweile fast fünf Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken kann, die hoffentlich noch lange anhält.

Inh. M. Westfalen

>> Gaststätte Central in Biever <<



- ✱ *Vereinslokal des TV Niederbieber*
- ✱ *Bekannt gut-bürgerliche Küche*
- ✱ *Großer Biergarten*

*Besuchen Sie uns doch mal in der
Hans-Böckler-Straße 7 · 56567 Neuwied-Niederbieber
Telefon: 02631-824685*

Breitensport-Laufftreff-Abzeichen

Bericht von Hans-Jürgen Protzen

Das Motto unseres Laufftreffs ist (noch von Rudi Göller geprägt) im Grunde „Laufen, ohne zu schnaufen“. Ziel ist es, dass jeder Teilnehmer es im Laufe der Zeit schafft, ununterbrochen eine Stunde am Stück zu laufen. Dabei ist die in dieser Zeit gelaufene Streckenlänge zunächst zweitrangig, denn wir sind schließlich kein „Renntreff“.

Wichtig ist vielmehr, dass gemeinsam startet wird und man nach einer Stunde wieder gemeinsam am Ausgangspunkt ankommt. Dadurch soll das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe gestärkt werden. In diesem Sinne möchten wir noch ein Weilchen weitermachen.

Charakter eines Laufftreffs

Die Teilnehmer eines Laufftreffs betreiben Langstreckenlaufen nur selten als Leistungssport. Sie sind überwiegend Breitensportler, die zum körperlichen und geistigen Ausgleich laufen. Die Treffen finden zweimal wöchentlich statt. Sie dienen nicht nur dem Training, sondern auch der Geselligkeit und dem Erfahrungsaustausch, daher laufen die Teilnehmer miteinander in einer oder mehreren Gruppen. Wettkampfbambitionen („Überholen“) während eines Laufftreffs sind in der Regel verpönt.

Trotz des Freizeitcharakters nehmen die Teilnehmer vieler Laufftreffs an Laufwettbewerben teil. Sie haben jedoch meist weder die Leistungsfähigkeit, noch die Ambitionen, Spitzenplatzierungen zu erreichen. Oft melden sie sich als Mannschaft zu einem Lauf an und reisen gemeinsam zum Wettkampf. Ihre Zusammengehörigkeit drücken einige Laufftreffs durch einheitliche Trikots aus. Sinn und Zweck dieses Laufftreffs ist also primär der Spaß am gemeinsa-



Die Laufftreffgruppe unter der Leitung von R. Göller (3.v.r.)

men Laufen. Der Spaß steht im Vordergrund, wobei hin und wieder auch Wettkampfvorbereitungen nicht außer acht gelassen werden.

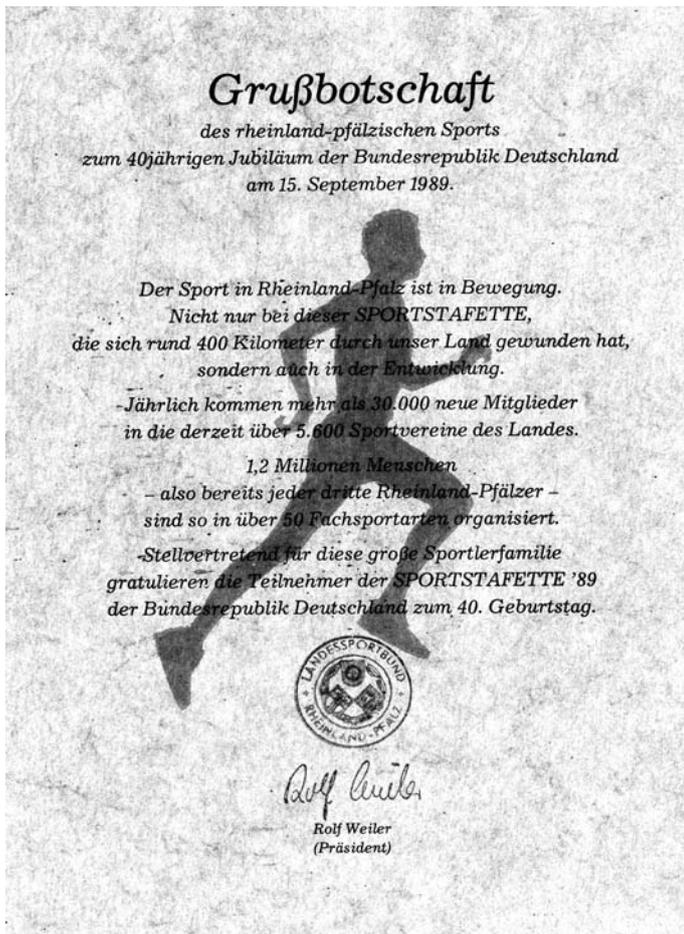
Schönwetterläufer?

So schön die Läufe in der hellen und warmen Jahreszeit auch sind, so haben die „Winterläufe“ ihre besonderen Reize. Teilweise sind es manchmal nur zwei, drei „Verrückte“, die sich warm anziehen, loslaufen und sich gegenseitig motivieren. Wir laufen bei jedem Wetter, am liebsten natürlich bei warmen Wetter und Sonnenschein.

Wir treffen uns zweimal in der

Woche, Dienstags und Freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, und laufen gemeinsam eine Stunde. Im Sommer findet dies am Dienstag an der Wiedstrecke (jetziger Wiedwanderweg) statt (Start ist am Parkplatz „In der Laach“), die bis Kilometer 6 ausgeschildert ist. Freitags wird auf dem Sportplatz in Niederbieber trainiert. Im Winterhalbjahr findet das Training aus Sicherheitsgründen nur auf dem beleuchteten Sportplatz statt.

Außer den Läufern sind der Abteilung „Breitensport-Laufftreff-Sportabzeichen“ noch unsere Walker/Nordic-Walker angeschlossen,



Grußbotschaft und Urkunde vom Sportstafettenlauf 1989

die von Dorothee Bäumer und Erika Preilowski betreut werden und dieselben Trainingsstrecken wie die Läufer nutzen. Viele der Walker/Walkerinnen nahmen in den letzten Jahren im Rahmen von Volksläufen an den vom LVR veranstalteten jährlichen „Walking-Touren“ teil, wobei sie mehrfach als zahlenmäßig stärkste Vereinsmannschaft ausgezeichnet worden sind.

In der Abteilung „Breitensport-Lauffreff-Sportabzeichen“ wird neben Laufen und Walken im Rahmen eines Sportabzeichentreffs im Sommerhalbjahr an Freitagen im Erwachsenenbereich auch noch für die Disziplinen zur Erlangung des

Deutschen Sportabzeichens trainiert und es werden Sportabzeichen abgenommen.

„Sportabzeichenspezialisten“ im TV-Niederbieber sind mit Abstand unsere ältesten Sportler, Doris und Johannes Drowing, die in 2007 beide zum 46. Mal das Deutsche Sportabzeichen erwerben konnten.

Historische Entwicklung des Lauffreffs

Die Lauffreffs entwickelten sich aus der allgemeinen Lauf- und Joggingbewegung der 1960er Jahre. Sie wurden 1975 vom Deutschen Leichtathletik-Verband und vom Deutschen Sportbund ins Leben gerufen.

Der Lauffreff des TV Niederbieber wurde am 21. August 1979 durch Rudi Göller gegründet. Rudi Göller war mit Unterbrechungen, von 1979 bis 1987 als Lauffreffleiter tätig, übergab dann die Nachfolge an Dieter Walldorf, der selbst bis 2000 Lauffreffleiter war und dann sein Amt an Jürgen Protzen abgab.

Der Lauffreff nahm am 15. September 1989 zum 40-jährigen Jubiläum der Bundesrepublik Deutschland an der Sportstafette – 400 km durch unser Land – teil.

Hier wurde der Lauffreff vom Landessportbund auf der Teilstrecke Andernach-Bad Breisig eingesetzt.

Organisatoren

*Organisator des Querfeldeinlaufes
und Wied-Volkslaufes*

1969 – 1978	R. Göller
1979 – 1980	W. Schulz
1981	E. Zerbach
1985 – 1986	R. Göller
1987 – 2000	D. Walldorf
2001 – 2002	Volkslaufteam

1969 richtete der Lauffreß mit Rudi Göller den 1. Querfeldeinlauf in Niederbieber aus. An der 1. Veranstaltung starteten 97 Teilnehmer, am

4. Querfeldeinlauf waren es 161 Teilnehmer.

Am 02. September 1973 wurde durch Rudi Göller der 1. Wied-Volkslauf ins Leben gerufen. Neben dem Laufen wurde auch die Wettkampfdisziplin Gehen und Wandern angeboten.

Mit 457 Teilnehmer war diese erste Veranstaltung ein voller Erfolg. 1986 wurde erstmals ein Halbmarathon und 1995 die 1. Walkingtour angeboten. Am 27. April 2002 fand der 27. Wied-Volkslauf statt, damit endete leider auch die Ära des Wied-Volkslaufes in Niederbieber.

**Laufen im Naturpark
„Rhein-Westerwald“**
TV Niederbieber 1883 e.V.

**Samstag
27. April 2002**

**27. Wied-Volkslauf
Neuwied-Niederbieber**

**2. Veranstaltung
Walking-Tour 2002**

**10 km
3,5 km Jedermannlauf
Schülerläufe 900 m
und
Schülerläufe 1800 m**

**6 km Walking
10 km Walking**

GENEHMIGTER
WALKEN/WANDERN
2002



Niederbieber hat neuen Sportplatz

In Niederbieber wurde die neue Sportanlage von Ortsbürgermeister Karl-Heinz Schmelzer in Anwesenheit von Landrat Hans-Dieter Deckert und dem, in diesem Tagen in Neuwied weilenden, Bezirksratsvorsitzenden der israelischen Partnerregion Drom Hasharon, Avram Lazar, eingeweiht. Dreizehn Monate hatte der Bau gedauert, und er kostete insgesamt 1,7 Millionen Mark. Die Anlage hat eine Rasenspielfläche und bietet vor allem den Leichtathleten vielfältige Möglichkeiten zur Ausübung ihres Sports. Umrahmt wurde die Einweihung von einem Schülerfußballspiel, einer Gymnastikaufführung von Hauptschülerinnen aus Niederbieber sowie mehreren Darbietungen der Leichtathleten vom TV Niederbieber. Foto: Jung

Einweihung des Sportplatzes 1987 von der Vierer-Damengruppe. Im Vordergrund Mitte Silvia Sager und Renate Sünner, rechts seitwärts laufend Rudi Göller

Zum Altersdurchschnitt unserer Läuferinnen und Läufer im Lauffreß ist festzustellen, dass das Durchschnittsalter bei den Damen bei rund 58 Jahren und bei den Herren bei rund 63 Jahren liegt. Bei den Herren wird das Durchschnittsalter jedoch durch unseren „Jüngsten“ mit seinen gerade mal 34 Jahren etwas geschönt.

Leistungsfähigkeit

Obwohl alle Teilnehmer Breitensportler sind, bestehen doch teilweise erhebliche Leistungsunterschiede. Daher wird das Lauftempo in der Regel vom langsamsten Läufer bestimmt. Die meisten Freizeitläufer laufen öfter als einmal pro Woche. Daher wird meistens außerhalb des Laufstreßs noch individuell trainiert, dann muss nur auf die eigene Leistungsfähigkeit Rücksicht genommen werden.

Begriff

Eine einheitliche Definition des unscharfen Begriffs Breitensport fehlt. Der Deutsche Sportbund definierte 1975: Unter Breitensport verstehe man „jegliche sportliche Tätigkeit, die nicht „wettkampfmäßig“ betrieben wird“. Besonders in Mannschaftssportarten sind Wettkämpfe allerdings auch im Breitensportbereich selbstverständlich.

Sportabzeichen im TVN

Jahr	Anzahl
1997	27
1998	28
1999	25
2000	24
2001	22
2002	18
2003	20
2004	14
2005	47
2006	37
2007	78

Derzeit formuliert der Deutsche Olympische Sportbund allgemein: „(Das) Sportangebot dient dem Menschen zur bewegungs- und körperorientierten ganzheitlichen Entwicklung der Persönlichkeit und strebt Gesundheit in physischer, psychischer und sozialer Hinsicht an.“ Breitensport unterscheidet sich vom Leistungssport, der sich auf die Erzielung optimaler Ergebnisse im Rahmen von Wettkämpfen richtet und von den teilnehmenden Sportlern oft beruflich ausgeübt wird.

Deutsches Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA) ist ein Abzeichen für bestimmte sportliche Leistungen, das vom

Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) (bis 2006: Deutscher Sportbund (DSB)) verliehen wird. Die für den Erwerb zu erbringenden Leistungen sind nach Altersstufen gestaffelt. Für einmaligen Erwerb wird es in Bronze, für dreimaligen Erwerb in Silber, und für fünfmaligen Erwerb in Gold vergeben. Ab der neunten Wiederholung wird das Abzeichen in Gold mit Wiederholungszahl in 5er Schritten vergeben. Der Erwerb ist für Jedermann möglich.

Die Einteilung erfolgt in weibl. oder männl. Schüler/innen, weibl. oder männl. Jugendliche und weibl. oder männl. Erwachsene. Auskünfte über die Erlangungsmöglichkeiten teilt der jeweilige Landessportbund (LSB) mit. Die Verleihung erfolgt mit der Aushändigung einer Urkunde. Auch Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung können das Deutsche Sportabzeichen ablegen. Die Gruppen sind dabei nach Alter und Behinderung eingeteilt. Die Disziplinen sind den Einschränkungen durch die jeweilige Behinderung angepasst.



Volkslauf 2002, die Jugend am Start ...



... die Zeitauswertung im Zieleinlauf ...



... und die EDV-Auswertung

Leichtathletik

Bericht von Ute Neitzert und Jürgen Zeitvogel

Seit 1950 gibt es Leichtathletik in unserem Verein. Mit den Abteilungsleitern Fritz Ross, Rudi Göller, Reinhard Quiring, Kurt Mäckel, Claudia de Cruppe, Ute Neitzert und Erika Preilowski steht die Abteilung bis heute unter einem ständigen Aufwind.

Im Jahr 1985 wurde die LG (Leichtathletikgemeinschaft) Engers/Niederbieber gegründet. Dieser Zusammenschluss ermöglichte den Athleten bessere Trainings- und Wettkampfbedingungen.

1991 wurde die LG Rhein/Wied-Andernach, bestehend aus den Vereinen TV Engers, LC Neuwied, TV Niederbieber und DJK Andernach, gegründet.

In den folgenden Jahren waren die Athleten unseres Vereins (Schüler/-innen, Jugendliche und Senioren) immer wieder erfolgreich bei Kreis-, Bezirks-, Rheinland- und Deutschen

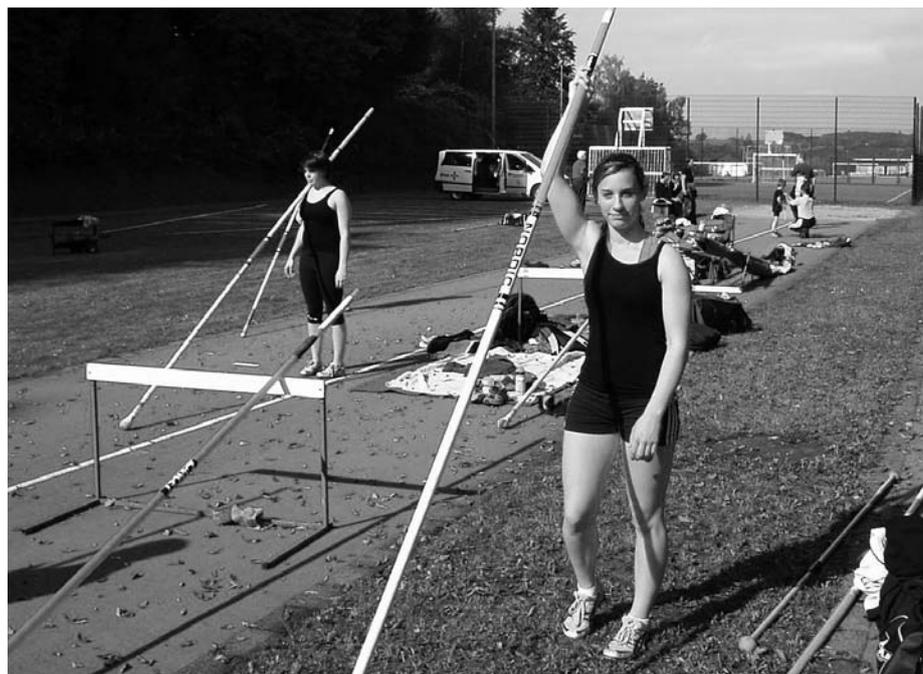
Meisterschaften. 1993 wurde unser Trainingsangebot um Stabhochsprung erweitert.

In den folgenden Jahren verzeichneten die Leichtathleten ständigen Zuwachs im Schüler-Bereich, der Jugendbereich ist stabil, allerdings geht die Wettkampfbeteiligung hier massiv zurück. Zum 31.12.1998 sind wir (TVN) aus der LG Rhein/Wied ausgeschieden.

Seit 1999 ist der TVN alljährlich Ausrichter von Kreishallenmeisterschaften, Kreismehr-Kampfeisterschaften, Kreiseinzelmeisterschaften und einer Bezirksmeisterschaft für



Hans Jürgen Kaiser-Kampfsgericht und Ute Petry (heute Neitzert)

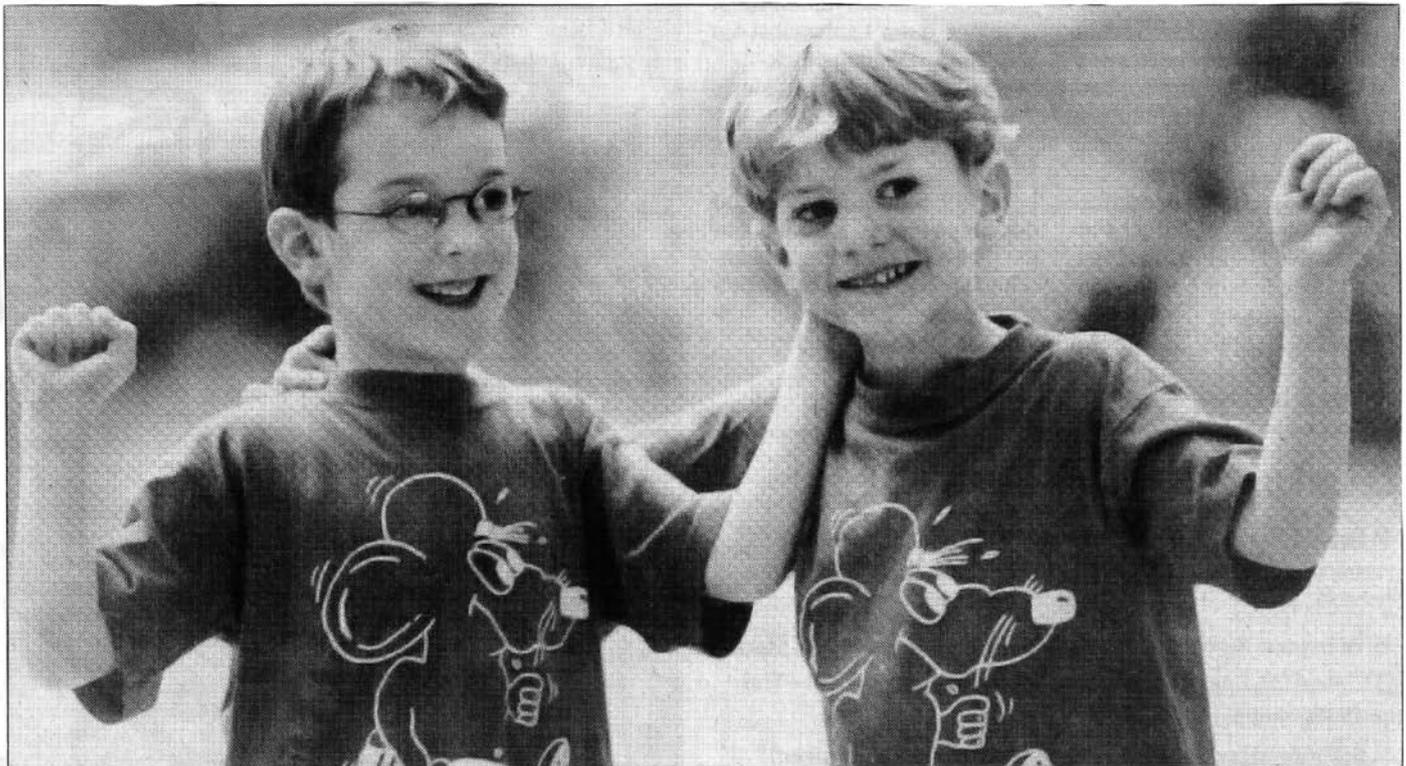


Abendsportfest 2007 in Schalksmühle. Im Bild Cynthia Klothen

Schüler und Schülerinnen C und D (Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren).

Die Auswertung, die Urkunden und die Ergebnislisten werden per Computer vorgenommen. Dank dem Team im Wettkampfbüro (Ralf Neitzert, Jürgen Protzen, Christian Neumann, Patrick Preilowski, Stefan Bäumer und Jürgen Zeitvogel) geht das heute sehr viel schneller als früher. Die Internetseite unseres Vereins (erstellt und gepflegt von Ralf Neitzert) ermöglicht Allen eine zeitnahe Ergebnisübermittlung.

Unser Computerteam unterstützte



Gemeinsamer Jubel im Partnerlook. Matthias Neitzert (links) und Jona Schulz vom TV Niederbieber freuten sich riesig über ihre Plazierungen. Noch größer wäre die Freude bestimmt gewesen, wenn der Fotograf als Belohnung noch ein paar Gummibärchen locker gemacht hätte. ■ Foto: Jörg Niebergall

Matthias Neitzert und Jona Schulz, Kreismeister 1999

auch Auswertung von Meisterschaftsveranstaltungen anderer Vereine: LG Rhein-Wied, LG Maifeld-Pellenz, VfL Waldbreitbach und TuS Dierdorf.

2001 schlossen wir Kooperationsverträge mit der Grundschule Oberbieber und der Grundschule Niederbieber. Diese Kooperationen werden vom Landessportbund finanziell gefördert. Seit 2006 besteht ein solcher Vertrag mit der Grundschule Heddesdorfer Berg.

Folgende junge und besonders talentierte TVN-Athleten wurden seit 1999 in die Talentfördergruppe des Rheinlandes aufgenommen: Nina Maur, Sabrina Tierbach, Philipp Ritter, Kamil Mozdrzen, Miriam Neumann,

Frauke Kurth, Carolin Dinter, Marius Quirin, Marvin Cvetkovic, Britta Kurth, Rabea Ritter, Max Walscheid.

Ebenfalls unterstützten wir den Rheinland D Kader bei Ländervergleichskämpfen. Folgende Athleten starteten für das Rheinland: Carolin Dinter, Nina Maur, Margarete Neumann, Frauke Kurth, Miriam Neumann, Franziska Schneider.

2002 konnte sich Kamil Mozdrzen für die Deutschen Schülermehrkampfmesterschaften in Illertissen qualifizieren, 2003 und 2004 qualifizierten sich Miriam Neumann und Frauke Kurth für die Deutschen Schüler Blockmeisterschaften in Lage und in Rhede.

Rheinland-Pfalz Jugendmeister

Rheinland-Pfalz-Jugendmeister wurden von 1996 bis heute:

Heike Muders
über 4x200m und 4x100m

Florian Wenzelmann
über 110m Hürden, im Hochsprung und Weitsprung

Patrick Sauerbrei
im Hochsprung

Carolin Dinter
über 800m

Margarete Neumann
über 1500m

Aktuelle Rheinland-Rekorde

Marvin Cvetkovic

über 60 m Hürden in der Altersklasse M12

Johannes Drewing

im Kugelstoßen M85, über 100m, 200m und im Weitsprung M80, sowie über 100m und 200m M75

Sportliche Erfolge unserer Athleten

Bei Wettkämpfen auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene sind unsere Leichtathleten regelmäßig und erfolgreich vertreten, selbst auf Deutschen

Meisterschaften und bei Europa- und Weltmeisterschaften konnten Athleten unseres Vereins herausragende Erfolge verzeichnen. Unser erfolgreichster Mehrkämpfer ist Bert Brandt, der als C-Schüler im TVN begann. In der Jugend und im Männer-Feld gewann er eine große Zahl von Rheinlandmeistertitel. Im Jahr 1988 wurde Bert Brandt Deutscher Vizemeister im 6-Kampf sowie Rheinland-Pfalz-Meister über 400 Meter Hürden und im Dreisprung der Männer.

Doris und Johannes Drewing

Herausragende Leichtathleten unse-

res Vereins waren und sind bis heute Johannes und Doris Drewing. In den Jahren 1980 bis 1996 waren Johannes und Doris Drewing erfolgreich bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften, bei Europameisterschaften und bei Weltmeisterschaften.

Höhepunkt war 1981 die WM in Christchurch/Neuseeland, Johannes Drewing - Gold in 4x100 Staffel, Silber im Weitsprung und Doris Drewing – Silber in 4x100 Staffel.

1997 mit der Teilnahme an den Seniorenweltmeisterschaften in Durban/Südafrika. Neben guten



Wer hat denn nun die schönere Medaille um den Hals hängen? Doris und Johannes Drewing aus Niederbieber konnten sich gleich doppelt freuen. Während Doris Drewing mit der deutschen 4-x-100-m-Staffel Weltmeister wurde, holte sich ihr Mann Johannes mit der 4-x-100-m-Staffel die Silbermedaille. Foto: Jörg Niebergall



Oberbürgermeister Nikolaus Roth gratuliert dem 86jährigen Johannes Drewing zum Titel „Sportler des Jahres“

Platzierungen in den Sprintstrecken 100m und 200m und im Weitsprung wurde Johannes Drewing als Startläufer der 4x100m Staffel Vizeweltmeister, Doris Drewing sicherte der 4x100m Staffel als Schlussläuferin, im Stil einer Grit Breuer, den Weltmeister-Titel.

Beide sind bis heute jung geblieben und regelmäßig auf dem Sportplatz beim Training anzutreffen.

Johannes Drewing wurde 2006 erneut Rheinlandmeister und Deutscher Meister im Kugelstoßen. Hierfür wurde er als Neuwieds „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet.

Der TV Niederbieber hat ein umfassendes Angebot in der Leichtathletik. Trainingsgruppen für verschiedene Alterstufen bieten sowohl den Hobby-Athleten ein Freizeit- und breitensportorientiertes Training, wie auch leistungsbezogenes Training für wett-kampforientierte Athleten.

Die Leichtathletikabteilung ist die größte Abteilung des Vereins. Von den 1053 Mitgliedern sind 175 Leichtathleten (Stand 31.12.2007), davon sind die meisten im Schüler- und Jugendbereich aktiv. Auch eine größere Anzahl Senioren trainiert regelmäßig. Das Training findet ganzjährig in Niederbieber auf dem Sportplatz statt, die Schüler und Jugendlichen trainieren in der Wintersaison und bei schlechter Witterung im Sommer in der Sporthalle.

Alle (gängigen) technischen Leichtathletik-Disziplinen sowie Laufdisziplinen, bis zum 7- bzw. 10-Kampf können beim TV Niederbieber trainiert werden: Weitsprung, Hochsprung, Stabhochsprung, Speerwurf, Kugelstoßen, Ballwurf, Hürdenlauf, Kurz-, Mittel- und Langstrecke, Staffellauf.

Leichtathletik für Schüler und Jugendliche

Im TV Niederbieber ist eine große

Zahl von Schülern in der Leichtathletik aktiv. Diese werden in mehreren Gruppen von engagierten und ausgebildeten Übungsleitern trainiert.

Unsere jüngsten Athleten werden spielerisch an die Leichtathletik herangeführt. Im Sommertraining wird alljährlich die Abnahme von Leistungen für das Deutsche Sportabzeichen sowie für das Laufabzeichen angeboten und auch ausgiebig genutzt. Wer „mehr“ möchte, kann an den Kreis- und Bezirksmeisterschaften teilnehmen, die vom TV Niederbieber regelmäßig besucht oder auch selbst ausgerichtet werden. Im Sportkreis Neuwied erzielen unser C- und D-Schüler seit Jahren viele Kreismeister-Titel und weitere vordere Platzierungen, ein Zeichen unserer erfolgreichen Arbeit im Schülerbereich.

Mit dem Übergang von den C- zu den B-Schüler-Altersklassen wird das Training anspruchsvoller, zusätzliche Disziplinen wie z.B. Hochsprung, Hürdenlauf, Kugelstoßen und Speerwerfen werden trainiert. Auch werden „höhere“ Meisterschaften wie Rheinlandmeisterschaften oder Block-Mehrkämpfe von unseren wett-kampforientierten Athleten besucht, die für diese Altersklassen ausgerichtet werden.

Im A-Schülerbereich (ab 14 Jahre) und Jugendbereich (ab 16 Jahre) werden die Stärken der Athleten für spezielle Disziplinen deutlich und das Training wird danach ausgerichtet. Je nach Altersklasse und Leistungsvermögen nehmen unsere Athleten auch an Meisterschaften auf Rheinland-Pfalz-Ebene oder höher teil.

Neugierig geworden? Oder lieber



Bezirksmeisterschaften Mayen 2003: Müller, Ritter, Kurth, Didierlaurent, Maur, Christoffel

Sponsoren für die Unterstützung bedanken:

Andreas Kohl Baugesellschaft mbH, Klempnerei/Sanitär/Metallbau - Werhand GmbH & Co, Rechtsanwälte Kaske & Schneider, Bausanierung - Keller Ürz GbR, Maler/Bodenleger - G.G.Wassmann, Beratender Ingenieur - H.P. Müller, Medizinische Fußpflege - Birgit Gerstenmeier Ingenieurbüro Fahrzeugsicherheits-technik Bohm & Schönbach, Bäckerei/Konditorei Jung, Autohaus Rockenfeller, Automatenvertrieb E. Limburger, Zahnarztpraxis Dr. Ralph Börner, Firma Donecker – Sanitär und Heizungs GmbH, Bestattungen Berger - Jürgen Engel, Neu- und Gebrauchtreifen - Reifen Hörning, Steuerberater Uwe Zimmermann, Blumen Jung - Gudrun Weber, Fahrschule Johann Tissen, Salon Intermezzo, Praxis für Logopädie - Ute Strach

erst mal schauen und überlegen? Jeder, der sich für Leichtathletik interessiert, ist herzlich willkommen und kann gerne an unserem Training auch probeweise teilnehmen. Oder einfach nur zuschauen. Wir freuen uns auf Dich!

klappt, am Freitag den 02.05.2008 wurde der Schaukasten in der Höhe Aubachstrasse 8 ausgetauscht. Wir möchten uns nochmal bei den

Im April 2008 hat Anja Wilms die Abteilungsleitung kommissarisch übernommen und die Übungsleiter Julia Bäumer, Frauke Kurth, Simone Schmalenbach, Daniel Dinter, Harald Kurth, Martin Petry und Jürgen Zeitvogel leiten das Leichtathletik-training.

Die Trainingszeiten finden Sie in dieser Chronik oder im Internet unter www.tvniederbieber.de, dort gibt es auch weitere Informationen zum Verein und zur Leichtathletik.

Der TV Niederbieber hat einen neuen Schaukasten. Nach langer Sponsorsuche hat es endlich ge-



Der neue Schaukasten des TV Niederbieber

Trampolinturnen – Faszination vom Fliegen

Bericht von Thorsten Otten

Der Zirkusartist Georg Nissen (USA) baute Mitte der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts das zu seiner Zeit beste Sprunggerät. In den USA erfolgte auch die rasanteste Entwicklung des Trampolinturnens.



Schauturen über den Dächern von Niederbieber. 2004, Marvin Welter

In Deutschland hatte 1951 ein gewisser Albrecht Hurtmanns in Süchteln (bei Krefeld) eine erste "Wurfmaschine" gebaut. Ein Gestell aus Eisenrohren, das Tuch aus Rollladengurten vernäht und mit Fahrradschläuchen gespannt, diente es in seinem Verein ASV Süchteln als Sprunggerät. 1953 entwickelten der als „Vater des Trampolinspringens“ in Deutschland geltende Dr. Heinz Braecklen und Mitarbeiter an der jungen Sporthochschule in Leipzig (DHFK) ebenfalls ein Trampolin - als Trainingshilfsgerät für Wasserspringer.

1958 aber wurden die schon professionellen amerikanischen Geräte zum Deutschen Turnfest in München u.a. durch Georg Nissen (USA) vorgestellt, und eigentlich begannen damit so richtig die "Träume vom Fliegen".

Doch zunächst wurden erste Anträge der jungen, ästhetischen Disziplin auf Mitgliedschaft im Internationalen Turnerbund F.I.G. zu dessen Kongressen 1959 und 1961 abgelehnt. 1964 kam es auf Initiative des Deutschen Turner-Bundes (DTB) zu einem Treffen der ersten Trampolin-

Nationen in Frankfurt am Main. Daraus wurde die Gründungsversammlung des Internationalen Trampolin-Verbandes F.I.T. Im gleichen Jahr fanden die I. Welttitelkämpfe in London statt.

Trampolin wird olympisch!

Am 1. September 1997 in Lausanne (Schweiz) beschloss das Internationale Olympische Komitee (IOC) endgültig die Aufnahme der Trampolin-Einzelkonkurrenzen in das offizielle Programm der Olympischen Spiele 2000 in Sydney.

Im Jahre 2004 stellte Deutschland mit Anna Dogonadze vom MTV Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) die erste deutsche Olympia-Siegerin im Trampolinturnen!

Trampolin im TVN

Trampolinturnen hat seit fast 50 Jahren Tradition im TV Niederbieber. Seit der Gründung der Trampolin-Abteilung durch Otto Luther konnten die Aktiven des TVN viele Erfolge erzielen.

Das Trampolin, als neues Gerät um das Jahr 1960 in Niederbieber angeschafft, begeisterte auf Anhieb viele Turner, so dass sich schnell eine eigene Abteilung formte. Dass aber diese Abteilung einen so rasanten Aufstieg nehmen würde, daran dachte damals niemand. Die „Blütezeit“ des Trampolinturnens war hierbei sicherlich in den 70er, 80er und 90er Jahren mit dem Aufstieg in die Trampolin-Bundesliga (erstmalig 1971) und zahlreichen Wettkämpfen auf Landes- und Bundesebene mit vielen Meistertiteln.

Der Turnverein Niederbieber wurde zu einem Schwerpunkt des Trampolinturnens im Deutschen Turnerbund (DTB) und zeitweise Leistungszentrum des Turnverbandes Mittelrhein (TVM). Otto Luther wurde anlässlich seines 50. Geburtstages 1971 als Anerkennung für seine Leistungen um den Trampolinsport vom DTB die Jahn-Plakette – die höchste Auszeichnung im DTB – verliehen.

Der TV Niederbieber war in dieser Zeit Ausrichter vieler Wettkämpfe auf Landes- und Bundesebene, unter anderem der Deutschen Meister-



Bundesligamannschaft 1980: v.l.: Gerhard Hecken, Bernhard Bechtel, Wolfgang Luther, Werner Plewina, Hans-Martin Luther, M.Theismann, Roswitha Hecken, Otto Luther

schaften im Synchronturnen 1983, den TVM Landesmeisterschaften 1985 und 1988 und den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 1990. Der Trampolin-Neujahrscup – viele Jahre lang ausgetragen in Niederbieber am ersten Wochenende im neuen Jahr mit Wettkämpfen am Samstag und Sonntag – wurde zu einer festen Institution mit Teilnehmern aus ganz

Deutschland – nicht zuletzt sicherlich auch, weil neben Leistungssport auch der Spaß nicht zu kurz kam z.B. durch die Austragung von Mixer-Synchron-Wettkämpfen, bei denen sich die Damen als Herren und umgekehrt verkleideten und der schon fast legendären Trampoliner-Disco am Abend von Samstag auf Sonntag. In den 80er und 90er Jahren domi-



Die Trampolingruppe mit Otto Luther 1973



Schülerliga-Mannschaft von 1988 – 3. Sieg in Folge. v.l.n.r.: Otto Luther, Jutta Scheid, Tanja Weber, Nicole Rüdiger, Eva Gmähle, Monja Feder, Thorsten Otten, Wolfgang Luther

nierte auch der Trampolin-Nachwuchs des TV Niederbieber in Rheinland-Pfalz. So gelang es der Nachwuchs-Mannschaft des TVN in den Jahren 1986, 1987 und 1988 dreimal in Folge, den Titel in den Landesschüler-Mannschaftsmeisterschaften (Landesschüler-Liga) zu verteidigen.



Deutsche Trampolin-Meisterschaften 1983

Auch in den 90er Jahren war der TVN insbesondere in der Nachwuchsklasse der Schüler und Jungendturner erfolgreich. Zahlreiche Titel auf Landesebene wurden von den Aktiven erkämpft, sowohl in den Einzelkonkurrenzen, im Mannschaftsvergleich, im Synchronturnen sowie in der neuen Disziplin Doppel-Minitramp.

Trampoliner auf dem Deutschen Turnfest

Die Teilnahme an Deutschen Turnfesten hat Tradition im TV Niederbieber. Die Trampoliner waren erstmals im Jahre 1987 im damals noch geteilten Berlin mit 13 Teilnehmern vertreten. Am Turnfest in Bochum und Dortmund im Jahre 1990 war erstmals auch der Nachwuchs dabei und konnten mit einem 2. und 3. Platz im DTB Nachwuchspokal überzeugen. Auch beim folgenden Turnfest im Jahre 1994 war der TVN mit acht Teilnehmern in der Hansestadt

Hamburg präsent. Auch wenn aus diesem Turnfest keine Titel mit nach Niederbieber genommen werden konnten, so hatten alle Teilnehmer doch eine Menge Spaß – der darf ja bekanntlich auch nicht zu kurz kommen!

Weltrekord in Niederbieber!

Im Jahre 1986 stellte Hans-Udo Hartmann vom TV Niederbieber im Rahmen eines Schauturnens auf dem Kirmesplatz in Niederbieber mit 149 Rückwärtssalti in Folge einen Weltrekord auf, der in das Guinness Buch der Rekorde eingetragen wurde.

Ehrungen durch die Stadt Neuwied Die Trampoliner waren in den von 1971 – 1997 beinahe jedes Jahr auf dem Sportlerball der Stadt Neuwied vertreten, in dem Sportler der Stadt Neuwied für besondere Leistungen ausgezeichnet werden.

Besonders stolz sind wir für die Auszeichnungen zur „Mannschaft des Jahres“ in den Jahren 1986 und 1989 (Bundesliga-Mannschaft) sowie im Jahre 1994 (Jugend-Mannschaft).

Im Jahre 1988 gab der Oberbürgermeister der Stadt Neuwied zu Ehren von Jutta Scheid, Monja Feder, Nicole Rüdiger und Melanie Muscheid einen Empfang im Rathaus und überreichte jedem die Ehrenplakette der Stadt Neuwied für den 3. Platz bei den Deutschen Trampolin Meisterschaften.

Aktuelle Entwicklung

In den letzten Jahren hat sich die Arbeit verstärkt auf den Nachwuchs im Kinder- und Jugendsport konzentriert, was unter anderem zu zahlreichen Erfolgen in der Landesschüler-



Bundesliga-Mannschaft 1988 – Wahl zur „Mannschaft des Jahres“. v.l.n.r.: Melanie Muscheid, Nicole Rüdiger, Monja Feder, Otto Luther, Natalie Rüdiger, Tanja Weber, Eva Gmähle, Jutta Scheid, Sandra Manns, Thorsten Otten, Sascha Otten

liga führte, dem Liga-Wettkampf der Nachwuchsmannschaften im Turnverband Mittelrhein (TVM). Das Jahr

2006 war leider mit einem Rückschlag für das Leistungsturnen beim TV Niederbieber verbunden. Zwei

Übungsleiter, die über viele Jahre hinweg das Training in der Leistungsgruppe gestaltet hatten, konnten uns aus verschiedenen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen. Zwar wäre potentieller Übungsleiter-Nachwuchs aus den eigenen Reihen vorhanden, doch ist dieser erst einmal auf längere Zeit in entfernten Städten zur Ausbildung bzw. Studium verstreut.

Auch in der Kinderturn- und Freizeitgruppe war mit Problemen zu kämpfen, da ebenfalls zwei langjährige Übungsleiterinnen dauerhaft ausgefallen waren.

Die Suche nach kompetentem Ersatz für die fehlenden Übungsleiter hat sich insbesondere für die Leistungsgruppe als schwierig erwiesen, da nur Übungsleiter mit langjähriger Erfahrung im Trampolinsport über das nötige Fachwissen für ein leistungs-



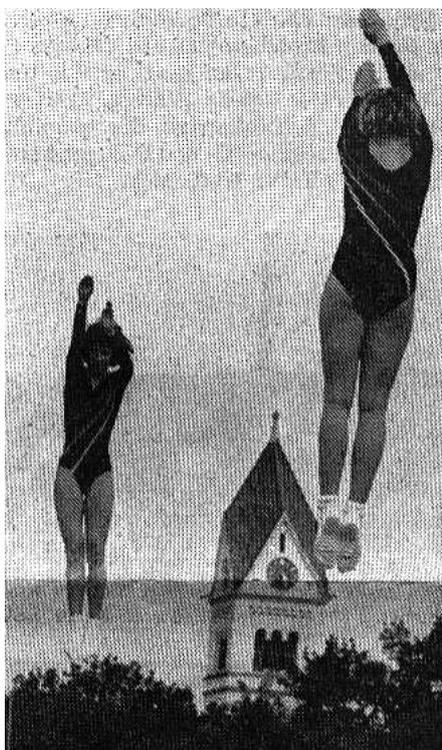
Schülerliga-Mannschaft von 2005, v.l.: Tanja Hoffmann, Philip Altmann, Josefin Frank, Ronja Schilaski, Nina Knapp, Linda Hauschuld, Alexa Düpre, Kathartinna Biel, Inga Seuser, Thorsten Otten

orientiertes Training verfügen. Da Trampolinturnen nicht sehr verbreitet ist, blieb unsere Suche leider bisher erfolglos.

Schweren Herzens hatten wir uns daher zu dem Schritt entschlossen, zur Mitte des Jahres 2006 die Leistungsgruppe zu schließen, da wir uns nicht mehr in der Lage gesehen haben den Aktiven ein anspruchsvolles und leistungsorientiertes Training anzubieten, dass dem Namen „Leistungsgruppe“ gerecht würde.

Die zwei weiteren Trampolin-Gruppen im TVN – das Kinderturnen und die Freizeitgruppe – können jedoch wie bisher fortgeführt werden, da mit Jasmin und Jessica Frank zwei engagierte und zuverlässige Übungsleiterinnen das Training übernommen haben.

Ende des Jahres 2007 ging es wieder



Schauturen über den Dächern von Niederbieber. 1988

leicht bergauf, da der TVN eine Übungsleiterin (wieder) gewinnen

konnte, die eine zusätzliche Gruppe im Kinderturnen montags von 17:00 – 18:30 Uhr leitet. Tanja Hoffmann war selber viele Jahre aktive Trampolinsportlerin, verfügt über eine Trainer-C-Lizenz im Trampolinturnen und somit über die besten Voraussetzungen.

Erfreulich ist insbesondere, dass vier ehemalige Turnerinnen aus der im Jahr 2006 geschlossenen Trampolin Leistungsgruppe weiterhin dem Trampolin-Sport treu geblieben sind. Josefin Frank, Linda Hausschild, Nina Knapp und Ronja Schilaski waren viele Jahre in der ehemaligen Leistungsgruppe aktiv und unterstützen die Übungsleiter der drei Trampolingruppen tatkräftig. Im Jahr 2008 werden sie Fortbildungs-Lehrgänge besuchen mit dem Ziel, mittelfristig Übungsleiter-Nachwuchs für die TVN Trampoliner zu bekommen.

Beiträge im TV Niederbieber

Einzelbeitrag Kinder bis einschl. 13 Jahre	3,00
Einzelbeitrag Jugendliche 14 bis einschließlich 17 Jahre (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	3,50
Einzelbeitrag Erwachsene ab 18 Jahre	4,50
Schüler und Studenten ohne eigenes Einkommen (nur gegen jährl. Vorlage einer entsprechende Schulbescheinigung)	3,50
Familienbeitrag Eltern und Kinder einer Familie bis einschl. 17 Jahre und ein Ehepaar (Schüler und Studenten nur gegen Vorlage einer Schulbescheinigung)	8,50

Vereinsadresse:

TV Niederbieber 1883 e.V.
Postfach 13 01 15
56533 Neuwied
Fax: 0 18 03 / 55 18 52 48 4
www.tvniederbieber.de
tvn@tvniederbieber.de

Bankverbindung:

Sparkasse Neuwied
Konto-Nr. 3400355
BLZ: 57450120

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.tvniederbieber.de oder www.tv-niederbieber.de

Die Geschichte der Vereinstouren

Bericht von Kulturwart Hans-Jürgen Kaiser

Die TVN-Touren blicken inzwischen bereits auf eine Tradition von mehr als drei Jahrzehnte zurück.

Die Ausflüge der früheren Jahre wurden von Luise und Helmut Noll, sowie Liesel und Reinhold Jung, geplant und erkundet. Als wir, die Kaiser's dem Verein beigetreten und ich in Folge in den Vorstand gewählt worden bin, sind wir von den vieren angelernt worden und haben die beiden Familien fortan freudig unterstützt.

Die ersten Touren waren noch reine Vergnügungsfahrten, die stets mit einer Wanderung verbunden waren, aber sonst ausschließlich durch gemeinsames Mittagessen, Kaffeetrinken und Abendessen bestimmt worden und bei Tanz und geselligem Beisammensein ausgeklungen sind. Diese Fahrten waren aber stets schön und vergnüglich.

Wegen beruflich bedingtem Umzug in die Pfalz haben dann im Zeitraum von 1982 bis 1986 andere, wie z.B. Dieter Lehna, dankenswerter Weise die jährlichen Ausflüge fortgeführt.

Nach unserer Rückkehr aus Kaiserslautern wurde an mich die Frage herangetragen, ob ich nicht übernehmen wolle. Zuerst weigerte ich mich, doch nach der nächsten Jahreshauptversammlung wurde ich fast genötigt und gab dann schließlich doch mein Ja-Wort. Ich habe aber andere Pläne, die vom bisherigen Verlauf abwichen.



Kulturfahrt 2003



Kulturfahrt 2004



Kulturfahrt 2004



Kulturfahrt 2005



Kulturfahrt 2005



Kulturfahrt 2006

Die Historie der Vereinstouren habe ich am Ende dieses Artikels einmal tabellarisch dargestellt.

In der Hoffnung auf auch weiterhin so zahlreich erscheinende Kult(to)ur-Anhänger grüßt Euch kameradschaftlich.

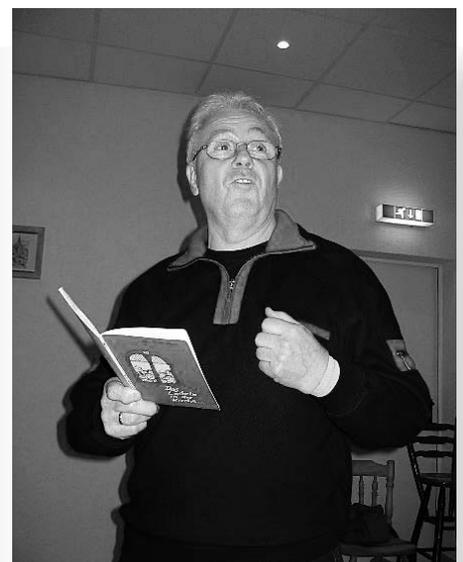
Euer Kulturwart
Hans-Jürgen Kaiser

So entstanden die heutigen Kulturfahrten, im jährlichen Wechsel, einmal als Halb- und das nächste Mal als Ganztagesausflug, die auch immer eine Besichtigung/Weiterbildung als

Attraktion zum Ziel haben. Ich war hoch erfreut über die Reaktionen – die Busse waren und sind noch immer bis auf den letzten Sitzplatz ausgebucht.



Kulturfahrt 2006



Hans-Jürgen Kaiser in Aktion

Die Historie der TVN Vereinstoren

- 30.04.1977 „Laukenmühle“ in Wispertal, Abendessen in Oesmich
- 16.09.1978 Kaffee Winterschneider Mühle, Abendessen in Straußscheid
- 04.09.1980 Burg Ockenfels, Stadt Linz, „Winzerverein“ Leutesdorf
- 04.07.1987 Kaffee in Heidsmühle, „Weinhaus Höreth“ Kobern-Gondorf
- 24.09.1988 Floßfahrt über den Wiesensee, „Steigermühle“ Willroth
- 07.10.1989 Stadtbesichtigung Bad Münstereifel, „Obere Mühle“ Rengsdorf
- 22.09.1990 Schloß Braunfels, Abendessen in Straußscheid
- 05.10.1991 Stadtführung Stadt Blankenberg
- 26.09.1992 Konrad-Adenauer-Haus Rhöndorf, Kaffee auf dem Petersberg, „Bürgerhaus“ Neuwied
- 16.10.1993 Rheinland Pfalz Museum Sobernheim, „Zum Annemie“ Gladbach
- 15.10.1994 Haus der Geschichte Bonn, „Herrenhaus Buchholz“ Aitter, „Rengsdorfer Hof“ Rengsdorf
- 23.09.1995 Burg Lichtenberg Kusel, „Wiedischer Hof“ Altwied
- 12.10.1996 Stadtbesichtigung und Dom Worms, „Wiesenmühle“ Fjörshheim, „Sportklausen“ Hüllenberg
- 27.09.1997 Kaffee in Kalenborner Höhe, Glasmuseum Rheinbach, „Zum Römer“ Rheinbrohl
- 18.09.1998 „Zur Kammersburg“ Wispertal, Führung / Einweisung Hildegard von Bingen, „Gaststätte Thran“ Hüllenberg
- 18.09.1999 Maarmuseum Manderscheid, Meerfelder Maar, Vereinslokal Niederbieber
- 28.10.2000 Weinbergstour Essenheim, Kaffee in St. Goarshausen, „Gerolstein“ Leutesdorf
- 27.10.2001 Schloß Hamburg und „Holstein's Mühle“ Nümbrecht, Gaststätte Thran“ Hüllenberg (mit Orgel-Otto)
- 26.10.2002 Katakomben und Bremerhof Kaiserslautern, „Zur Alten Linde“ Gönnersdorf
- 25.10.2003 Stadtbesichtigung Idstein, „Landhaus Laubach“ Rengsdorf
- 30.10.2004 Krippana / Eurotechnika Losheim, „Eifelperle“ Laubach, „Alt-Wollendorf“ Wollendorf
- 29.10.2005 Seewoog Ramsen, Stadtführung und Weinkeller Freinsheim
- 28.10.2006 Ort Miltenberg, Abteikirche mit Stumm-Orgel Amorbach
- 27.19.2007 Schloss Brühl, „Brombeer-Schänke“ Hüllenberg
- 25.10.2008 **Lasst Euch überraschen**



Kulturfahrt 2007



Kulturfahrt 2007

Der TVN in Zahlen

Vorstand, Übungsleiter, Mitglieder und Abteilungen



v.l.n.r.: G. Petry, R. Neitzert, T. Otten (vorn), H.J. Kaiser, U. Neitzert, P. Schmidt, M. Meffert, H. Sieben, C. Monno (vorn), H.J. Protzen

Vorstand des TV Niederbieber

- 1. Vorsitzender**
Neitzert, Ralf
- 2. Vorsitzender**
Protzen, Hans Jürgen
- 1. Kassiererin**
Petry, Gaby
- 2. Kassiererin**
Neitzert, Ute
- Protokollführerin**
Monno, Carola

Erweiterter Vorstand des TV Niederbieber

Aerobic	Schmidt, Petra
Badminton	Meffert, Markus
Breitensport, Lauftreff, Sportabzeichen, Walking, Nordic-Walking	Protzen, Hans-Jürgen
Eltern-Kindturnen, Erlebnissport, Korbball, Inline-Streethockey	Neitzert, Ute
Geräteturnen	Carola Monno, Carola
Leichtathletik	Wilms, Anja (komisarisch ab 01.05.2008)
Trampolin	Otten, Thorsten
Kulturwart	Kaiser, Hans-Jürgen
Altersturnwart	Sieben, Hans

Übungsleiter mit Lizenz:

Bchir, Micaela	Rückenschule
Brücken, Nadine	Aerobic
Daun, Sabine	Aerobic
Friese, Marina	Leichtathletik, Geräteturnen
Hoffmann, Tanja	Trampolin
Jakoby, Petra	Aerobic/Step
Kirberger, Beatrix	Aerobic
Kurth, Frauke	Erlebnissport, Leichtathletik
Monno, Carola	Geräteturnen, Erlebnissport
Monno, Josef	Geräteturnen, Erlebnissport
Neitzert, Christian	Erlebnissport, Inline-Street-hockey, Kinderschutzbund
Neitzert, Ralf	Inline-Streethockey, Kooperation Grundschule Heddesdorfer Berg
Neitzert, Ute	Erlebnissport, Eltern-Kind- turnen, Gymnastik/Nordic- Walking-Torney, Kooperation GS Heddesdorfer Berg
Otten, Thorsten	Trampolin
Paatsch, Melanie	Badminton
Petry, Gaby	Geräteturnen, Mutter-Kind- turnen
Petry, Martin	Leichtathletik
Preilowski, Erika	Walking, Nordic Walking
Schmalenbach, Simone	Leichtathletik
Schmidt, Petra	Aerobic, Oriental Dance
Wunder, Jenny	Geräteturnen, Erlebnissport

Zeitvogel, Jürgen	Leichtathletik
Zimmermann, Andrea	Aerobic

Übungsleiter ohne Lizenz:

Bäumer Dorothee	Walking, Nordic Walking
Bäumer Julia	Leichtathletik
Bernhardt Konrad	Badminton
Buchholz Silvia	Korbball
Burjahn Maren	Geräteturnen
Dinter Daniel	Leichtathletik
Frank Jasmin	Trampolin
Frank Jessica	Trampolin
Frank Josefin	Trampolin
Hausschild Linda	Trampolin
Knapp Nina	Trampolin
Kurth Harald	Leichtathletik
Meffert, Markus	Badminton
Neitzert, Matthias	Inline-Streethockey, Erlebnissport
Protzen, Hans-Jürgen	Laufftreff
Pusch, Christa	Seniorenturnen
Rees, Trudel	Geräteturnen, Erlebnissport
Schilasky, Ronja	Trampolin
Schreiner, Nico	Erlebnissport
Triesch, Holger	Gymnastik Männer/Fußball
Waldorf, Karin	Korbball
Waldorf, Kevin	Erlebnissport
Winkler, Luise	Badminton


Unsere Übungsleiter




Ehrenvorsitzender:

Johannes Drowing seit 15.01.1981

Ehrenmitglieder

und 50 jährige Mitgliedschaft:

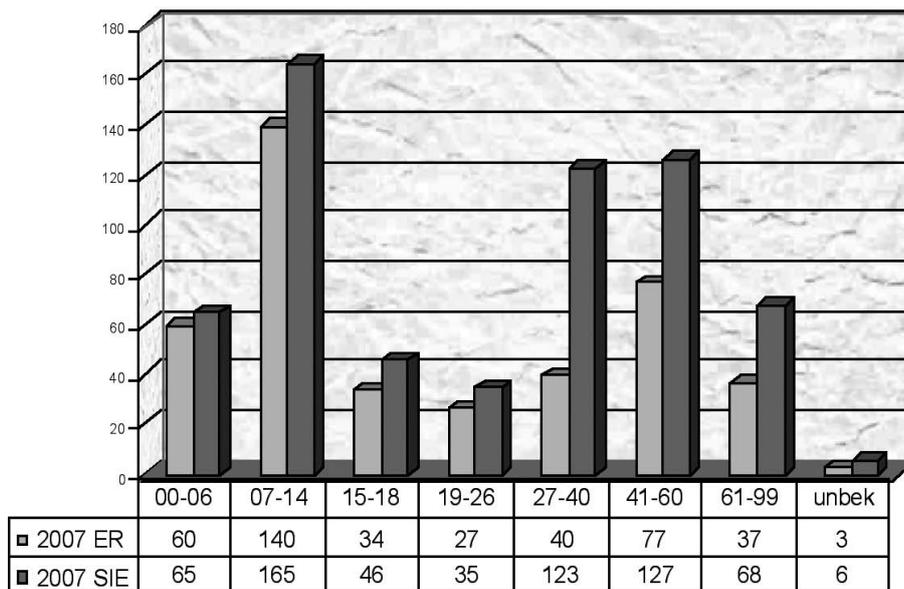
Bruno Breithausen, Doris Drowing,
Brigitte Ehlscheid, Rudolf Göller,
Elfriede Hardt, Helmut Schmidt,
Reiner Ströder

Mitglieder:

1.068 (Stand 01.04.2008)

Alterstruktur im TV Niederbieber:

siehe nebenstehende Tabelle
510 Mitglieder bis einschl. 18 Jahre,
543 Mitglieder über 18 Jahre.



Alterstruktur im TV Niederbieber,

Stand 2007

Abteilungen im TV Niederbieber

Aerobic-Gymnastik-Step

Bodyforming

Badminton

Eltern und Kind-Turnen

Erlebnissport für Kinder u. Jugendliche

Frauen u. Männer gemischtes Angebot

Geräteturnen für Kinder

Gymnastik Frauen

Gymnastik Männer (Fußball)

Gymnastik (Bauch, Beine, Po)

Oriental Dance

Inline Streethockey

Korbball für Mädchen

Laustreff und Sportabzeichen

Leichtathletik

Seniorenturnen

Trampolin

Walking / Nordic Walking

Wir gedenken aller
gefallenen und verstorbenen
Mitglieder, Ehrenmitglieder und
Vorsitzenden unseres Turnvereines.

Wir werden Euch alle in
dankbarer Erinnerung behalten





Aerobic-Gymnastik	Dienstag	19:00 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		Petra Schmidt, Tel. 02631-359960
Bodyforming	Mittwoch	19:00 - 20:00	Turnhalle Niederbieber		Petra Schmidt, Tel. 02631-359960
Badminton	Montag	18:30 - 20:00	Turnhalle Niederbieber	Senioren-Hobbytraining	Markus Meffert, Tel. 02631-53379
	Mittwoch	17:00 - 18:30	Sporthalle Niederbieber	6 - 13 Jahre	
	Mittwoch	18:30 - 20:00		13 - 18 Jahre, Anfänger u. Leistungstraining	
	Mittwoch	20:00 - 22:00		Mannschaft- u. Hobbytraining	
	Freitag	19:00 - 20:30		13 - 18 Jahre, Anfänger u. Leistungstraining	
	Freitag	20:30 - 22:00		Mannschaft- u. Hobbytraining	
Eltern und Kind-Turnen	Montag	16:00 - 17:00	Turnhalle Niederbieber	1 - 4 Jahre (auch für behinderte Kinder)	Ute Neitzert, Tel. 02631-52484
	Dienstag	16:00 - 17:00			
Erlebnissport für Kinder u. Jugendliche	Donnerstag	16:30 - 18:00	Turnhalle Niederbieber	4 - 6 Jahre	Ute Neitzert, Tel. 02631-52484
	Freitag	14:30 - 16:00		1. - 2. Schuljahr	
	Freitag	16:00 - 17:30		3. - 4. Schuljahr	
	Donnerstag	18:00 - 19:30		Jugendliche ab 5. Schuljahr	
Frauen und Männer gemischtes Angebot	Donnerstag	19:30 - 20:30	Turnhalle Niederbieber	“Step, Aerobic, Erlebnissport, Oriental Dance, Fitness & Entspannung”	Petra Schmidt, Tel. 02631-359960
Geräteturnen für Kinder	Montag	15:30 - 17:00	Sporthalle Niederbieber	Kinder ab 6 Jahre	Carola Monno, Tel. 02631-57692
	Mittwoch	16:00 - 18:00			
Gymnastik Frauen	Montag	20:00 - 21:30	Sporthalle Niederbieber		Petra Schmidt, Tel. 02631-359960
Gymnastik Männer (Fußball)	Freitag	20:00 - 22:00	Turnhalle Niederbieber		Hans Sieben, Tel. 02631-56629
Gymnastik (Bauch, Beine, Po) & Walking/Nordic Walking	Dienstag	09:00 - 11:00	Bürgerhaus Torney		Ute Neitzert, Tel. 02631-52484
Oriental Dance	Donnerstag	09:00 - 11:00	Bürgerhaus Torney		Petra Schmidt, Tel. 02631-359960
Inline Streethockey	Freitag	15:00 - 16:30	Grundschule Niederbieber	8 - 13 Jahre	Ralf Neitzert, Tel. 02631-52484
	Samstag	13:30 - 15:00	Grundschule Niederbieber	ab 14 Jahre	
	Samstag	13:30 - 15:00	Turnhalle Niederbieber (bei Regen)	ab 14 Jahre	
Korbball für Mädchen	Mittwoch	16:00 - 17:30	Turnhalle Niederbieber	ab 7 Jahre	Ute Neitzert, Tel. 02631-52484
	Freitag	17:30 - 19:00	Turnhalle Niederbieber	ab 7 Jahre	
Lauftreff und Sportabzeichen	Dienstag/Sommer	18:00	Parkplatz Grundschule “In der Laach”		Jürgen Protzen, Tel. 02631-74660
	Freitag/Sommer	18:00	Sportplatz Niederbieber		
	Dienstag /Winter	18:00 - 19:00			
	Freitag/Winter	18:00 - 19:00			
Leichtathletik	Montag	17:00 - 18:30		Sporthalle/Sportplatz Niederbieber	6 - 11 Jahre, 12/13 Jahre
	Montag	18:00 - 20:00	Sporthalle/Sportplatz Niederbieber	14 - 19 Jahre	
	Mittwoch	17:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber	ab 12 Jahre (nach Absprache)	
	Freitag	16:00 - 17:30	Sporthalle/Sportplatz Niederbieber	6 - 11 Jahre	
	Freitag	17:00 - 19:00	Sporthalle/ Sportplatz Niederbieber	12 - 19 Jahre	
Seniorenturnen	Donnerstag	15:30 - 16:30	Turnhalle Niederbieber		Christa Pusch, Tel. 02631-57852
Trampolin	Montag	17:00 - 18:30	Sporthalle Niederbieber	3 - 6 Jahre	Torsten Otten, Tel. 0171-7935248
	Freitag	16:00 - 18:00	Sporthalle Niederbieber	ab 6 Jahre	
Walking / Nordic Walking	Dienstag/Sommer	17:30 - 19:00	Parkplatz Grundschule “In der Laach”		Jürgen Protzen, Tel. 02631-74660
	Dienstag /Winter	18:00 - 19:00	Sportplatz Niederbieber		
Kursangebote	Rückenschule – Yoga – Pilates – Inline Sicherheitskurs – Nordic Walking			auf Anfrage	TVN, Tel. 02631-52484

Olympia Partner Deutschland



Finanziell in Topform mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.

Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.

 Sparkasse
Neuwied

Lassen Sie Ihr Geld für sich schwitzen! Zuerst testen wir, wie fit Ihr Geld schon ist. Mit dem Finanz-Check. Dann erstellen wir Ihnen mit dem Sparkassen-Finanzkonzept Ihr ganz persönliches Trainingsprogramm. Damit Sie in allen Disziplinen dauerhaft in Topform sind. Mehr in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.sparkasse-neuwied.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**